

TSG-Tennisjournal

TSG 78



Heidelberg

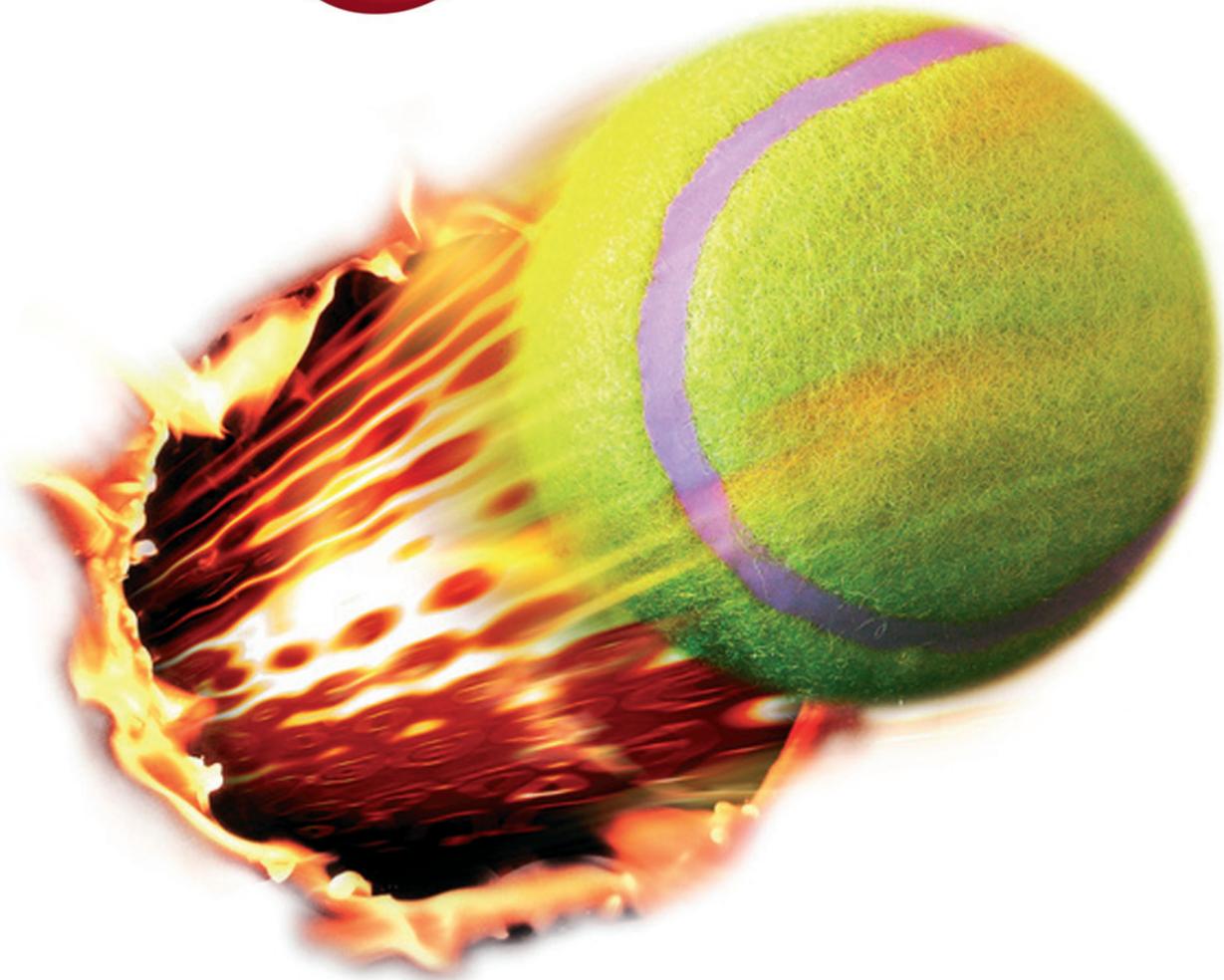
Ausgabe 2010 · www.tsg78-hd.de

Förderverein

TSG 78



**Heidelberg
Tennis e.V.**



Brox
Blechnerei · Installation

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Digitaldruck

Satz und Layout

Werbetechnik

Großformatdruck

Copy-Shops

Buchbinderei Offsetdruck

Datenkompetenz

Plot-Service

Größter Digitaldruckdienstleister
in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAIER
Digital
Druck

Baier Digitaldruck GmbH
Tullastraße 17
69126 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 45 77-0
info@baier.de
www.baier.de

Grüßworte



*Liebe Mitglieder
der TSG 78
Heidelberg,
liebe
Tennisfreunde,*

nicht viele Tennisvereine oder -abteilungen in Baden können sich rühmen in allen wesentlichen Bereichen, die einen gut geführten Verein auszeichnen, so gut und umfassend aufgestellt zu sein wie die TSG:

Von der Platzanlage bis zum Förderverein, von für ihre hervorragenden Ideen ausgezeichneten Mitgliedern bis zum erstklassigen Trainerteam, vom großen Trainingslager vor Saisonbeginn bis zur Kooperation mit anderen Vereinen, vom Straßentennis bis zum Maimarkt, vom Photovoltaik-Dach bis zu erfolgreichen Jugend-Turnieren, von der Hobbyrunde bis zum sportlichen Aushängeschild – der Damen-Regionalliga-Mannschaft, es passt einfach alles!

In diesem Sinne kann man allen, die zu diesem Gesamtwerk beitragen, nur gratulieren und ein aufrichtiges „Dankeschön“ sagen. Insbesondere gilt dies für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins sowie die zahlreichen Helfer und Sponsoren, ohne die das alles nicht machbar wäre.

Ihnen allen viel Spaß beim Lesen dieser Vereinszeitschrift sowie eine gesunde und sportlich erfolgreiche Saison und viele schöne Stunden auf dem Tennisplatz – gleich ob beim selbst Spielen oder Zuschauen bei anderen Mannschaften – wünscht Ihnen

Bernd Greiner
Badischer Tennisverband e.V.
Präsident (komm.)



*Liebe
Clubmitglieder,*

mit Freude komme ich der Bitte meiner Kollegen Rainer Becker und Tina Häfner nach, einige Worte für Ihre Clubzeitschrift zu schreiben.

Als European Coordinator der Professional Tennis Registry weiß ich um die Wichtigkeit und Bedeutung des „über den Tellerrand hinaus Schauens“. Meine internationalen Tätigkeiten und Kontakte haben mir im Laufe der Jahre bewiesen wie wichtig der Austausch von Ideen und Anregungen ist. Die Vergangenheit hat jedoch häufig gezeigt, dass viele Clubs in Probleme geraten sind, weil sie sich neuen Ideen verweigert haben und alles möglichst so belassen wollten wie es halt immer schon war.

Ich kenne jedoch auch die Situation von vielen Kollegen und Vorständen, die sich offen für Neuerungen gezeigt haben. So sind in vielen Fällen neue Initiativen entstanden, die nicht nur kurzfristig ein neues Lüftchen gebracht haben, sondern die zur dauerhaften Erneuerung einer Club- oder Vereinsphilosophie geführt haben.

Herbert Schnaubelt geehrt

Der deutsche Tennislehrer Herbert Schnaubelt (Foto) wurde von der internationalen Trainerorganisation „Professional Tennis Registry“ (PTR) bei ihrem Tennis-Symposium in Hilton Head Island (USA) ausgezeichnet. Der in Südtirol lebende Schnaubelt wurde mit dem höchsten Preis der PTR, dem „Professional of the Year Award“, geehrt.

Schnaubelt in den letzten Jahren auch für die Umsetzung der Initiative Cardio Tennis engagiert.



Herbert Schnaubelt ist PTR European Coordinator und wurde in Hilton Island geehrt.

Als PTR European Coordinator organisiert Herbert Schnaubelt jährlich Dutzende von Zertifizierungs- und Weiterbildungs-Workshops der PTR in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Allein 2009 hat er über 30 Events mit über 800 Teilnehmer organisiert, 213 Teilnehmer nahmen an Zertifizierungs-Workshops teil. Sehr stark hat sich

Tennis Sport, April 2010

Schult Tennis den Charakter? Dies wird von einem der weltweit führenden Sportpsychologen verneint. Wenn – ja wenn nicht das Schulen des Charakters von Anfang an in den Mittelpunkt des Trainings, der Jugendarbeit und der Wettkämpfe auf allen Leistungsebenen gestellt wird. Sportsmanship kommt vor Championship!

Ich wünsche dem Verein und allen Mitgliedern die notwendige Offenheit und Bereitschaft auch in dieser Saison sich wieder den Herausforderungen des Vereinslebens zu stellen. Allen Spielern die an den Wettkämpfen teilnehmen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

Mit internationalen Grüßen

Herbert Schnaubelt
PTR European Coordinator

Eine der schönsten Sportanlagen im Rhein-Neckar-Kreis...





*Liebe Mitglieder und Freunde
des Tennissports,*

mit der Ausgabe 2010 des „TSG-Tennisjournals“ ist uns ein Hattrick gelungen. Bereits zum dritten Mal präsentieren wir einen Auszug unserer erfolgreichen Vereinsarbeit und konnten treue und neue Kooperationspartner gewinnen.

Unsere Vereinsarbeit ist vielleicht deshalb so erfolgreich, weil wir versuchen, alle Bereiche abzudecken; durch unsere Struktur sind wir für alle Altersklassen und alle Tennisspieler eine gute Adresse: unser Angebot reicht vom Breitensport zum Mannschaftswettbewerb bis hin zum Leistungssport.

Im Breitensport bieten wir durch Trainingsangebote, Spielpartnervermittlung und kleinen Turnieren (u. a. Quick-Mix-Turnier) jedem die Möglichkeit, ohne Kampf um Punkte, ungezwungenen Spaß und Freude am Spiel zu haben. Für alle Spieler, die sich gern in einem Team gegen andere messen, haben wir mit Sicherheit eine passende Mannschaft. 2010 werden wir mit 16 Mannschaften, davon sechs Jugendmannschaften, in die Medenrunde starten. Im Leistungssport ist unser Aushängeschild die 1. Damenmannschaft. Sie vertritt die TSG 78 Heidelberg in der Regionalliga Süd-West, der nur noch die Bundes-

ligen folgen. Keine Mannschaft in Heidelberg spielt höher als unsere Mannschaft.

Darüber hinaus sind wir durch das Jugendranglistenturnier, die „Rainer-Becker-Open“, auch im Verband präsent. Auch die Durchführung der „Dunlop-Club-Trophy“ auf unserer Anlage sorgt für den wichtigen Bekanntheitsgrad in der Region.

Diese Aktivitäten und viele mehr müssen auf einer guten, finanziellen Basis aufgebaut werden. Hierfür hat sich der „Förderverein Tennis“ zum Ziel gesetzt, durch diverse Aktionen finanzielle Mittel zur Förderung des Sports der TSG 78 Heidelberg – Abteilung Tennis – zu beschaffen.

Mit dem Dank an die engagierten Helfer, ohne die keine sinnvolle Arbeit im Ehrenamt möglich wäre, sowie allen Spendern und Sponsoren möchte ich mein Grusswort abschließen und wünsche viel Spaß beim Lesen unseres Tennisjournals.

Herman Häfner

1. Vorsitzender Förderverein Tennis

fachbetrieb
seit über 50 Jahren



Brox

Blechnerei · Installation

- **Reparatur-Werkstätte**
- **Blechenerarbeiten**
- **Gas-Heizungen**
- **Sanitärinstallationen**

Handschuhsheimer Landstraße 98
Tel. 06221-470480 www.brox-sanitaer.de

Förderverein

TSG 78



Heidelberg Tennis e.V.



Der „Förderverein Tennis“ der TSG 78 Heidelberg, hat sich das Ziel gesetzt, die Tennisabteilung durch finanzielle und materielle Hilfe bei der Verwirklichung spezieller Vorhaben zu unterstützen. Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und in das Vereinsregister eingetragen.

Der Förderverein hat sich folgende Arbeitsschwerpunkte gesetzt:

- Förderung des Tennissports der Kinder und Jugendlichen
- Unterstützung unserer Sporttalente
- Werbemaßnahmen

Damit diese Ziele umgesetzt und verwirklicht werden können, suchen wir Menschen, denen Vereinsarbeit nicht gleichgültig ist und die bereit sind, den Tennissport in der TSG 78 Heidelberg zu unterstützen.

So können Sie uns helfen:

1. Mitglied im Förderverein

Der Mitgliedbeitrag beträgt **26 Euro pro Jahr**.
Aufnahmeanträge können per Mail an hermannhaefner@web.de angefordert werden.

2. Förderer / Spender

Selbstverständlich freuen wir uns auch auf ihre Hilfe, **ohne** dass Sie als Förderer in Erscheinung treten möchten. Sie erhalten über die geleistete Zuwendung eine abzugsfähige Spendenbescheinigung. Sprechen Sie uns an.

3. Sponsor

Die Sportanlage mit über tausend Mitgliedern und neun Tennisplätzen bietet beste Gelegenheiten und Möglichkeiten, Sportförderung mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit zu verbinden. Bandenwerbung, Anzeigen im Jahresjournal, Präsentationen oder Werbemöglichkeiten über unsere Homepage sind nur einige der Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten können. In einem persönlichen Gespräch erörtern wir, die für Sie oder ihr Unternehmen, günstigsten Werbemöglichkeiten.



Zu den unter Punkt 3 genannten Werbemöglichkeiten zählt auch unsere neue Sponsorenwand im Foyer des Clubhauses.

Vorstandsteam:

- 1. Vorsitzender: Hermann Häfner
- 2. Vorsitzender: Rainer Becker
- Schriftführerin: Nicole Simon
- Schatzmeisterin: Tina Häfner

Ristorante Pizzeria Roseto

S. Ruggerio Domenico

Öffnungszeiten

Montag

17:00 Uhr - 24:00 Uhr

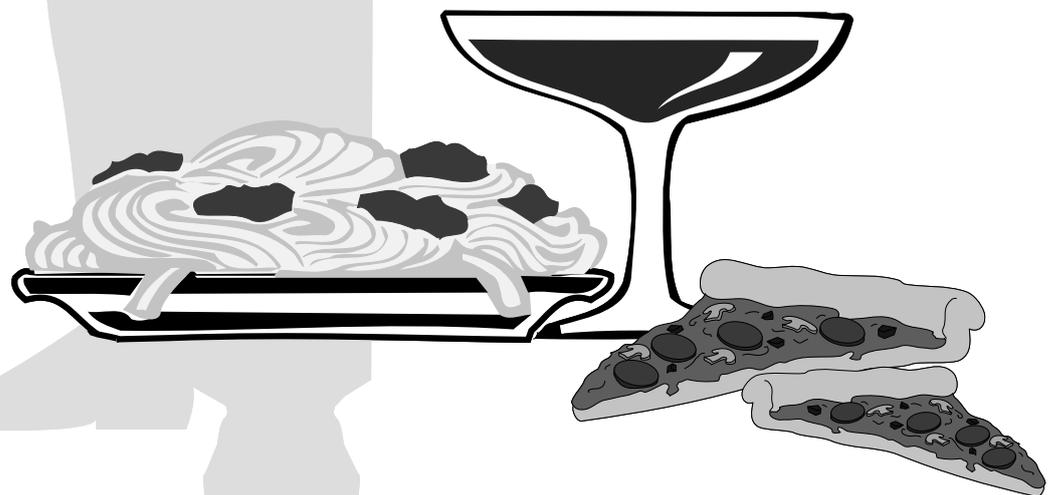
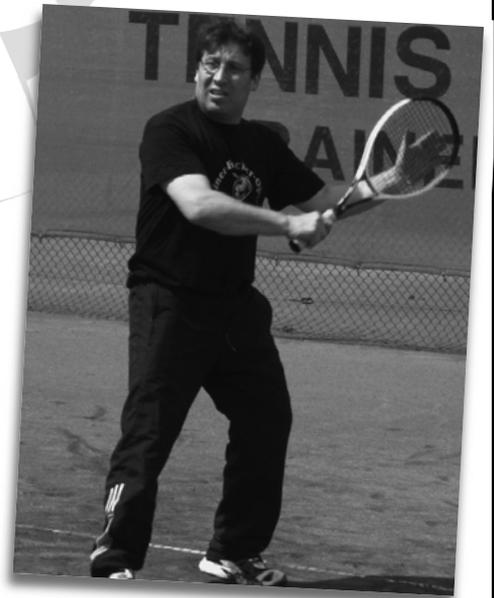
Dienstag - Samstag

11:30 Uhr - 14:00 Uhr

17:30 Uhr - 23:00 Uhr

Sonntag und Feiertag

11:30 Uhr - 21:00 Uhr



Tiergartenstraße 9 • 69120 Heidelberg • Tel. 06221- 409480

Unser Vorstand stellt sich vor



Norbert Wenig
1. Vorsitzender

Spaß am Tennis!

*Liebe Mitglieder, Liebe Gäste,
Liebe Tennisfreunde,*

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder alle unsere Mitglieder, Gäste und Freunde auf eine schöne und erfolgreiche Saison 2010 begrüßen.

Mit dem Erfolg ist das dann so eine Sache: Der eine gewinnt, der andere verliert. Zumindest was das Ergebnis angeht. Aber auch der sportliche Verlierer gewinnt: An Erfahrung und hoffentlich auch an Spaß und Freude. Deswegen spielen wir ja Tennis.

Natürlich möchte man immer gewinnen, aber es gibt nun mal große Leistungsunterschiede über alle Spielklassen hinweg und so trifft man dann halt auf Gegner, die besser sind als man selbst. Entscheidend ist aber dass man trotzdem Spaß am Spiel hat und die Leistung des Gegners anerkennt. Dazu gehört selbstverständlich Fairness, Respekt und Freundlichkeit. Im Eifer des Gefechtes auf dem Platz kommt es dann schon mal zu Unstimmigkeiten. Emotionen gehören auch zu unserem geliebten Tennissport und jeder hat seine eigene Wahrnehmung, so dass ein "Out", das eigentlich noch im Spielfeld war, gar nicht bewusst einen eigenen Vorteil verschaffen soll. Echte Freude über einen Punkt oder Sieg kann ja nur aufkommen wenn man diesen ehrlich erkämpft hat. Wir möchten unseren Gästen freundlich und fair begegnen, weil wir es ja auch von unseren Gastgebern erwarten, wenn wir Auswärtsspiele haben. Und weil wir in erster Linie Spaß und Freude am Tennisspiel haben wollen!

In diesem Sinne wünsche ich unseren Gästen und all unseren Mitglieder viel Spaß und tolle Spiele in der Freiplatzsaison 2010.

Norbert Wenig
1. Vorsitzender Tennisabteilung



Hermann Häfner
2. Vorsitzender



Susanne Wildermuth
Jugendwartin



Gerhard Eckart
Kassenwart



Martina Odehnal
Schriftführerin



Rainer Becker
Cheftrainer



Joachim Götz
Jugendreferent



Tina Häfner
Referentin
Breitensport



Gunther Tausch
Sportwart

SVEN
ausgewählte
WEINE

Sven Trautmann · Dipl.-Ing. (FH)
Mühltalstraße 2 · 69121 Heidelberg
Telefon & Fax 0 62 21 - 43 61 36 · svens_weinladen@web.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 10–13 und 15–18.30 Uhr · Sa 9.30–14 Uhr



Vereinsmeisterschaften

An den Vereinsmeisterschaften 2009 nahmen bei bestem Wetter eine große Teilnehmerzahl der Kinder und Jugendlichen teil. Nach spannenden Matches standen folgende Vereinsmeister fest:

U10 männlich: Florian Wenz
 U12 männlich: Lucas Wenz
 U14 männlich: Shervin Aghamoradi

U12 weiblich: Christina Specht
 U14 weiblich: Beria Sönmez
 U16 weiblich: Sejla Yörük

Wir gratulieren von hier aus nochmals recht herzlich und sind sehr gespannt, wer 2010 den Titel in seiner Altersklasse holen wird.

Mannschaftsübersicht

Junioren U18	2. Bezirksliga
Junioren U16	1. Bezirksklasse
Junioren U14	1. Bezirksklasse
Junioren U12	1. Bezirksklasse
Juniorinnen U18	2. Bezirksliga
Juniorinnen U14	1. Bezirksklasse

Juniorinnen U16

Hallenbezirksmeister Juniorinnen U16: TSG 78 Heidelberg

Juniorinnen U14

Teilnahme der U 16 bei den Badischen Meisterschaften



Nach einer grandiosen Saison haben unsere Mädchen der U16, Tatjana und Nathalia Stoll, Beria Sönmez, Sejla Yörük und Valeria Pinto, sich als Gruppen-Erster für die Badischen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Der Badische Meister wurde am Wochenende des 19./20. September 2009 in Karlsruhe ermittelt. Nach tollen Ballwechseln und hartem Kampf haben sie das Wochenende als Viert-Platzierter der Badischen Meister abgeschlossen.

Es spielten: Jessica Köhler, Valeria Charlotte Pinto, Beria Sönmez (sitzend), Shejla Yörük, Selina Otto. (Tatjana Stoll und Luana Fiorello sind nicht auf dem Bild.)

In der Winterhallenrunde wird das Team in der U 18 die TSG wieder vertreten und die nächsten Erfolge anstreben.



v. l. n. r.: Kim Buhner, Zoe Koen, Sofia Reuter, Louisa Heller, Jana Schmitt, Luana Fiorillo, vorne: Christina Sprecht

Jugend



Junioren U14



v. l. n. r.: Lucas Wenz, Dominik Wenz, Luis Sigmund, Alexander Pollich



v. l. n. r.: Dominik Wenz, Lorenz Tausch, Brenton Stefko, Julius Degen



High Definition für Ihre Augen

Das innovative Gleitsichtglas Varilux Physio 2.0 von Essilor ermöglicht Ihnen hochauflösendes Sehen in einer neuen Dimension. Genießen Sie breitere Sehfelder, schärfere Bilder und eine hohe Kontrastqualität – auf jede Entfernung und auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Vom kleinsten Detail bis zum großen Ganzen haben Sie ab sofort Ihre Welt wieder souverän im Blick!

VARILUX[®]
Natural Vision. Forever.

OPTIKER
NOLZE

Tel. 0 62 21 - 40 24 59 · Mühlthalstr. 5
69121 Heidelberg - Handschuhshheim

Lorenz und Shervin...



Zusammen
aufwärmen...



...und dann in freundschaftlichem Match...



...gegeneinander spielen!

Damen I

Unsere 1. Damenmannschaft vertritt die TSG 2010 in der Regionalliga Süd-West

Spannend wie nie zuvor hat sich die Saison 2009 für die 1. Damenmannschaft und Ihre Fans präsentiert.

Der Verband hatte bekannt gegeben, die „Regionalliga Baden-Württemberg“ aufzulösen. Hintergrund: Ab der Saison 2010 gibt es in der 2. Bundesliga nur noch zwei Gruppen und deshalb wird die Regionalliga in vier Bereiche eingeteilt: Nord, Ost, Süd-West, West.

Die Regionalliga Süd-West setzt sich aus folgenden Verbänden zusammen: der Badische

Tennisverband, der Hessische Tennisverband, der Saarländische Tennisverband, der Tennisverband Rheinland Pfalz und der Württembergische Tennisbund. Dies hatte zur Folge, dass man sich für die Regionalliga Süd-West qualifizieren musste.

FAZIT : die 1. Damen der TSG 78 Heidelberg hatten sich zum Ziel gesetzt, die Qualifikation für die Regionalliga Süd-West zu erlangen.

Die Saison begann großartig: mit einem 7:2 Sieg über Grün-Weiss Mannheim war der erste Punkt geholt. Auch am zweiten Spieltag, zu Gast beim TC Schönberg-Freiburg, konnten wir nach einem 3:3 nach den Einzeln, DREI Doppel (!!) gewinnen und fuhren mit einem 6:3 Sieg nach Hause.

Am dritten Spieltag mussten wir uns leider geschlagen geben. Bereits in den Einzeln



hagenauer
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIETECHNIK

aktuelle Schuhmode
(Einlagentauglich)
eingetroffen

Ihrem Wohlbefinden einen Schritt näher...

Orthesen · Stomaartikel · Kompressionsstrümpfe · Komfortschuhe
Bandagen · Inkontinenzartikel · elektronische Fußdruckmessung
Schuhreparaturen · Einlagen nach Maß · Krankenpflegeartikel
Gehhilfen · Magnettechnologie · Wellnessartikel ...

Schwetzingen Straße 8 68723 Plankstadt
Tel 06202-859779 Mobil 0172-7870841 Fax 06202-859780
info@hagenauer-plankstadt.de www.hagenauer-plankstadt.de

NEU in Schwetzingen

Carl - Benz - Straße 3
☎ 06202 / 9706010



Damen I

Regionalliga Süd-West geändert. Es wird in zwei Gruppen gespielt. In den Vorrundenspielen im Mai ist das große Ziel, die obersten Tabellenplätze zu erreichen, damit wir im Juni nicht gegen den Abstieg spielen müssen und der Klassenerhalt sicher ist. Die Voraussetzungen sind geschaffen: das Team harmonisiert in bester Weise, über die Wintermonate wurde hart trainiert und an Turnieren teilgenommen.

Wir starten wieder mit einem jungen Team, das wir Ihnen hier vorstellen möchten:

mussten wir 4 Punkte abgeben – davon zwei Einzel im dritten Satz. Leider konnten wir nur noch ein Doppel gewinnen, sodass wir die erste Niederlage kassieren mussten.

Am Doppelspieltag, (samstags) gegen Reutlingen und (sonntags) gegen Ravensburg, konnten wir einen 6:3 Sieg auf unser Punktekonto am Samstag verbuchen. Leider mussten wir am Sonntag einen herbe Niederlage hinnehmen. Unser Punkt zwei zog sich eine Verletzung zu und musste sein Match aufgeben. Weiterhin wurde ein Einzel im dritten Satz verloren. Leider konnten wir dann nur ein Doppel gewinnen, sodass wir eine knappe Niederlage mit 4:5 und einen verletzten Punkt 2 zu verarbeiten hatten.

Mit drei Siegen und zwei Niederlagen war die Teilnahme an der Qualifikation gefährdet, denn am letzten Spieltag kam kein geringerer Gegner als der TC Weissenhof auf unsere Anlage. Und hier kam der Teamgeist wieder zum Tragen. Wild entschlossen, an den Relegationspielen für die neue Liga teilzunehmen, erkämpften wir uns Punkt für Punkt den Sieg und feierten den 5:4 Sieg gegen den vermeintlich stärkeren Gegner.

Wir hatten es geschafft. Das erste Teilziel, die Teilnahme an dem Qualifikationsspiel war erreicht. Hier mussten wir als Tabellenvierter gegen den TC Waiblingen antreten. Chancenlos musste sich der Gegner geschlagen geben – wir konnten alle Spiele gewinnen und hatten uns somit das Ticket für die „Regionalliga Süd-West“ gesichert.

Die Ironie des Schicksals: auch Waiblingen wurde nachnominiert, da ein anderer Verein zurückgezogen hatte.

2010:
Durch die Neueinteilung der Spielklassen wurde auch der Spielmodus in der neuen

Trainer Rainer Becker



TSG seit 1999

- Leiter der International-Tennis-Academy
- ÖTV staatl. geprüfter Tennislehrer
- VDT Stützpunktleiter und Lehrherr PTR Professional

Nisora Djanieva

TSG seit 2010

Jahrgang: 1993

Nationalität:

Usbekisch

Wohnort:

Heidelberg

Erfolge:

- Turniersiege Jugend- und Damenwettbewerbe



Tina Häfner

TSG seit 1997

Jahrgang: 1984

Nationalität:

Deutsch

Wohnort:

Heidelberg

Erfolge:

- Turniersieg U18, Bad Rappenau
- zahlreiche 2.+ 3. Platzierungen bei Jugendranglistenturnieren



Lenka Jaloviecova

TSG seit 2009

Jahrgang: 1986

Nationalität:

Tschechisch

(Tennisdeutsch)

Wohnort:

Neckargemünd

Erfolge:

- mehrere Turniersiege
- Teilnahme an 25.000 \$ Turnier



Julia Kössler

TSG seit 2002

Jahrgang: 1983

Nationalität:

Deutsch

Wohnort:

Dossenheim

Erfolge:

- ehemalige Bundesligaspielerin
- Siege und gute Platzierungen bei Bezirks- und Badischen Meisterschaften



Damen I

Lubomira Kurhajcova

TSG seit 2008

Jahrgang: 1983

Nationalität:

Slowakisch

Wohnort:

Bratislava

Erfolge:

- Teilnahme an allen Grand Slam Turnieren
- ehem. Fed-Cup Spielerin der Slowakei



Vanessa Pinto

TSG seit 2008

Jahrgang: 1987

Nationalität:

Deutsch

Wohnort:

Mannheim

Erfolge:

- Deutsche Meisterin U16
- US Open Hauptfeld
- ehemalige Bundesligaspielerin



Laura Sadria

TSG seit 2010

Jahrgang: 1989

Nationalität:

Deutsch

Wohnort: Bad Dürkheim

Erfolge:

- Mit 16 Jahrgangsbester der deutschen Jugendrangliste
- 1. WTA Ranking 1158
- Viertelfinale 10.000 \$ Turnier



Martina Smolka

TSG seit 2001

Jahrgang: 1989

Nationalität:

Deutsch

Wohnort: Dallau

Erfolge:

- Bezirksmeisterin
- 3. Platz Badische Jugendmeisterschaften
- Turniersiege



Tatjana Stoll

TSG seit 2009

Jahrgang: 1996

Nationalität:

Deutsch

Wohnort:

Heidelberg

Erfolge:

- Bezirksmeisterin
- Süddeutsche Vizemeisterin
- Turniersiege



• Haarfrei in den Sommer! •

Beine

Achseln

Bikinizone

mit natürlichem Honigwachs
oder dauerhaft mit Capislow
Naturwirkstoff + Ultraschall

ab
€ 10,-

GERTRAUD GRUBER
Kleanthous

Dr. med. Christine
SCHRAMMEK

PAYOT
PARIS



69121 HEIDELBERG
KAPELLENWEG 2, TEL. 48 01 24

Nikola Vajdova

TSG seit 2010

Jahrgang: 1989

Nationalität:

Slowakisch

Wohnort: Bratislava

Erfolge:

- Nationale Meisterschaften in U16
- Siegerin ITF 10.000\$



Spielplan Vorrunde 2010 Regionalliga Süd-West

Sa 08.05. TSG 78 – THC Hanau

So 09.05. TC RW Kaiserslautern – TSG 78

Do 13.05. TSG 78 – TC BW Villingen

So 16.05. Andernacher TC - TSG 78

Spielertermine der Auf-/Abstiegsrunde (Auslosung nach den Vorrundenspielen)

So 13.06.

Sa 19.06.

So 20.06.

TSG 78
Heidelberg

Spielbeginn ist
jeweils um 11 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihre
Unterstützung!**

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans und Sponsoren für die Unterstützung und freut sich auf eine neue Herausforderung in der Regionalliga Süd-West.



Sorgen Sie rechtzeitig vor.

Im Fall von Berufsunfähigkeit reicht die gesetzliche Rente auf keinen Fall. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir am besten gemeinsam. Kommen Sie einfach vorbei.

Vermittlung durch:

Manfred Aufderstrasse, Generalvertretung

Rathausplatz 7, D-69221 Dossenheim

aufderstrasse.dossenheim@allianz.de

Tel. 0 62 21.86 67 98, Fax 0 62 21.86 20 50

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Herren

Wir, das sind die 1. und 2. Herrenmannschaft der TSG Heidelberg 78, haben diesen kalten und langen Winter dazu genutzt, um uns auf die neue bevorstehende Sommersaison vorzubereiten. Nachdem wir im letzten Sommer leider knapp unsere Aufstiegsziele verpasst hatten, wollen wir in dieser Saison wieder neu angreifen.

Im letzten Jahr belegte die 1. Mannschaft den 2. Platz in der 1. Bezirksklasse. Die Chancen im entscheidenden Aufstiegs spiel gegen die TC Schriesheim konnten wir leider nicht nutzen, und mussten uns knapp geschlagen geben. „Knapp“ ist wohl auch insgesamt eine gute Beschreibung der letzten Saison, in der vor allem viele Doppelspiele erst im Champions-Tiebreak entschieden wurden.

Die 2. Mannschaft belegte einen guten 4. Platz in der 1. Kreisliga, welcher leider nicht die engen Spiele gegen die besser platzierten Mannschaften ausdrückt.

Neben einigen herausragenden Spielern konnten beide Mannschaften besonders durch ihre Ausgeglichenheit glänzen, mit der man sich oft im Doppel wieder zusammen „durchkämpfen“ konnte (siehe Spielerbilanzen).

Für die neue Saison müssen wir leider einige Spielerabgänge verschmerzen, können uns aber auch über Neuzugänge freuen, die unsere Mannschaften spielerisch und persönlich bereichern. Immer mehr werden auch junge Spieler in die Verantwortung genommen und bedanken sich mit guten Leistungen für dieses Vertrauen – und werden von er-



Dr. Kai Schubert, Trainer Rainer Becker, Robert Bollen, Thomas Zimmerer, Patrick Heiler, Jonas Rusnak



Andreas Bernath, Benjamin Rietz, Tobias Ullmann, Yannick Chatard, Tobias Leo Chagas Lucio Valente, Alexander Schuck

fahreneren Spielern und rückkehrenden Familienvätern ergänzt. Durch diesen Kern entsteht trotz der Zu- und Abgänge unsere ausgewogene Mannschaft, in der wir alle unseren Spaß am Tennis teilen können.

In diesem Jahr wollen wir erneut die Aufstiege angreifen und versuchen, auch die en-

gen Spiele für uns zu entscheiden. Wir möchten uns bei unseren Zuschauern und kurzfristig einspringenden Ersatzspielern bedanken sowie für die tolle Saison miteinander! Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf viele spannende Spiele, sonnige Tennistage und eine tolle Saison.

Yannick Chatard & Stefan Konigorski

Die Einzel- und Doppelbilanzen der Spieler der 1. und 2. Mannschaft im Sommer 2009:

Alex	5:1	3:3
Leo	2:4	2:3
Tobias	2:2	3:1
Benni	3:3	5:1
Andi B.	5:1	4:2
Patrick	1:3	0:4
Yannick	5:3	5:3
Andi N.	2:0	1:1
Joe	1:0	
Dominique	0:1	0:1
Thomas B.	0:4	3:1
Dominic	1:2	1:2
Anton	4:1	2:3
Marius	0:3	1:2
Robert G.	2:3	2:3
Klaus	2:4	4:2

In der Ladenzeile des Rewe-Markt, Handschuhsheim
Tel.: 06221/6531475 Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Vielfalt in Zeitschriften-Tabakwaren-Grußkarten



HERMES LOTTO
Der Presse Treff
PRESSE TABAK

Kulinarische Genüsse
zu jedem Anlaß



PARTYSERVICE & DELIKATESSENHANDEL

WERNER HORSCH Inh. Juliane Horsch

Friedensstraße 39 - 69121 Heidelberg - Telefon 06221/411562
www.partyservice-horsch.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Seppich GmbH

TRADITIONSREICH IM FAMILIENBESITZ

Überführungen im In- und Ausland

Aufbahrung und Abschiedsbegleitung im eigenen
Hausanwesen in Heidelberg

Hausanschrift:

69121 Heidelberg

Dossenheimer Landstr. 79 Fax: 06221/411214

Zentralruf: 06221/401014

Herren 60

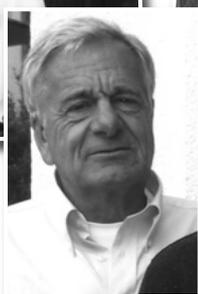
Im ersten Jahr 2008 hatten wir als Tabellen-Fünfter die Saison beendet. Die Mannschaft setzte sich 2009 zum Ziel, auf jeden Fall einen besseren Tabellenplatz zu erreichen. Mit Erfolg. Nach einer 3:3 Bilanz haben wir als Tabellen Dritter die letzte Saison beendet.

2010 werden wir nun zum dritten Mal die TSG in der Alterklassen Herren 60 vertreten und werden um Platz 2 kämpfen.

(Spielerbilder der Mannschaft nicht vollständig)



Hans Überle, Gert Zimmermann



Jürgen Stähle



Günter Huse



Hermann Häfner



Rainer Herrmann,
Gerhard Eckert

Herren 40

Es freut mich Euch mitzuteilen, dass die Mannschaft der 2. Herren 40 aufgestiegen ist!

In der letzten Sommersaison konnten wir eine enorme Leistungssteigerung verbuchen. Belegte die Mannschaft noch im Jahr zuvor den letzten Platz der untersten Spielklasse (1. Kreisliga), konnten wir uns dieses Mal enorm steigern. 4 gewonnene Spiele und 1 nur ganz knapp verlorenes machten dann am Ende den 3. Platz möglich, der zum Aufstieg in die 2. Bezirksklasse reichte.

Besonders beeindruckend waren die letzten 2 Siege mit jeweils 9:0 gegen TC Neckargemünd 2 und TSG SC Wilhelmsfeld/TSG 1902 Wilhelmsfeld!

Der Erfolg war in erster Linie dem tollen Teamgeist zu verdanken und daher möchte ich auch noch einmal alle beim Namen nennen, die aktiv zu diesem Ergebnis beigetragen haben: Norbert Wenig, unser Mannschaftsführer, Roland Albrecht, Bernt Fuchs, Alfred Kantner, Torsten Lechtenböcker, Klaus Nowack, Gerd Plettendorf, Helmut Reinhard, Lothar Teuber, Gunther Tausch, Hans Überle und ich, David Büngers.

Es gab eine tolle Miteinander, vom Training am Donnerstag über die Spiele am Samstag bis zur Abschlussparty bei mir in der Küche nach dem letzten Spiel ...

Nächstes Jahr haben wir nun die große Aufgabe den Klassenerhalt zu schaffen. Dazu wünsche ich allen viel Glück!

David Büngers

Damen 40 und Damen 60

Die Siegermannschaft Damen 40 ist in der Saison 2009 in die 2. Bezirksliga aufgestiegen.

Es spielten (von links): Gisela Schwalm, Kirsten Wölfel, Ann Cooper, Petra Häfner, Inge Schröder (Mannschaftsführerin Da 40), Heidrun Lang, Urda Beiglböck, Susanne Wildermuth, Heide Wedeking, Irene Dehof und Traudl Küster.

Die Damen 60 spielten 2009 in der 1. Bezirksliga und erreichten bei 7 teilnehmenden Mannschaften den 4. Platz. Es spielten Ann Cooper, Urda Beiglböck, Heide Wedeking, Ingrid Nebelin (nicht im Bild), Irene Dehof (Mannschaftsführerin Da 60) und Traudl Küster.

Irene Dehof



Ladies Morning Cup

Ladies Morning Cup ist eine Hobbyrunde, bei der 4 Doppel über 2 Sätze, bei Satzausgleich ein Tiebreak (bis 10) gespielt werden.

Spielberechtigt sind alle Spieler der Jahrgänge 80 und älter, sofern sie einem Verein des Badischen Tennisverbandes angehören und im vergangenen Jahr nicht in den offiziellen Mannschaftswettbewerben gespielt haben bzw. gemeldet sind. Englisch ist keine Voraussetzung, sondern nur Lust auf Fairplay und viel Spaß.

Die Ladies sind: Louise Pelte, Waltraud Hartmann, Ute Zumbach, Pian Ueberle, Gitte Thiem, Irene Stähle, Angelika Huse, Monika Altgeld, Heidi Möhwald, Waltraud Hartmann, Inge Schlottmann, Magda Bowe, Ursula Zimmermann, Heide Siebke und die drei neuen Damen Birgit Rudhard, Sigrid von Holst und Ursula Kerner. Luise Pelte ist die Mannschaftsführerin.



Auf dem Bild fehlen unsere drei neuen Damen: Ursula Kerner, Birgit Rudhardt und Sigrid von Holst.

Luise Pelte

Für alle Mannschaftsführer

Als Mannschaftsführer hat man's schwer:
Wo krieg ich bloß die sechs Mann her,
die am Samstag spielen sollen,
wenn viele nicht können oder wollen?

Ja, im November sagen alle:
Ich spiele gerne in jedem Falle.
Und mancher ist sauer schon gewesen,
wenn da sein Stammplatz nicht ganz fest!

Doch wenn herannaht dann der Mai,
gibt's Ausreden gar vielerlei:
Mein Urlaub überschneidet den Termin,
„schlagmäßig“ bin ich noch nicht „drin“;
ich bin eingeladen mit meiner Frau,
oder: Ich fahre in die Wachau;
Meine Oma ist grade verstorben;
ich habe den Magen mir verdorben;
Sonst bin ich gerne immer hier,
doch heut' muss ich zum Golfturnier!

Ein anderer verdrückt sich still und leise,
oder er ist auf einer Bildungsreise,
oder es zwickt ihn in der Wade,
und kann nicht spielen, schade, schade!

So leidet unter Schwund die Meute:
Ja, und wer spielt jetzt heute???

Für den Coach heißt's da: Viel telefonieren,
Geduld und Nerven strapazieren,
um einen hinten herum zu heben,
muss viele gute Wort' dem geben.

Kurzum: Er ist schon fix und all,
bevor er schlägt den ersten Ball!

Lieber Mannschaftsführer!

Ich mein, es ist heut an der Zeit,
zu zeigen unsere Dankbarkeit.
Wir bekräftigen gerne unseren Dank
mit einer Kist' von gutem Trank.

Und hoffen, dass bei dem Genuss
sich wieder glättet dein Verdruss!
Denn ohne dich, das ist doch klar,
wären wir aufgeschmissen nächstes Jahr!

Dr. Peter Jörg
TK GW Mannheim

latesta
frisieursalon

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
9.00 - 18.30 Uhr

Freitag:
9.00 - 20.00 Uhr

Samstag:
8.00 - 13.00 Uhr

06221.40 1449

Rottmannstr. 19
69121 Heidelberg
www.latesta.de

Lothar TEUBER

Lehrtherapeut der deutschen Physio-Akademie

Praxis für Physiotherapie, Manuelle Therapie u. Osteopathie
Bachstraße 14 69121 Heidelberg FON 603361
Privat Versicherte und Selbstzahler

praxis-teuber@web.de
www.lotharteuber.de



P R I V A T
P R A X I S



MANUELLE THERAPIE
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE

TEUBER

Die Praxis Lothar TEUBER in Heidelberg steht seit über 25 Jahren für:

- Langjährige Erfahrung in der Betreuung von Spitzensportlern
- Überdurchschnittliche fachliche Kompetenz aller Therapeuten
- Kontinuierliche Fortbildung, breites Therapiespektrum
- Engagierte, patientenorientierte Betreuung – medizinische Beratung
- Wohltuendes Ambiente, freundliche Mitarbeiter

SCHWERPUNKTE

Schmerztherapie
Sporttraumatologie
Tinnitus, Schwindel
Chronischer Kopfschmerz
Bandscheibenerkrankungen
Kiefergelenksprobleme CMD
Postoperative Nachbehandlung

LEISTUNGEN

Allgemeine Physiotherapie
Osteopathie
Manuelle Therapie MT
Mc Kenzie Therapie
Tradit. Chinesische MT
Schmerztechniken
Cyriax, Maitland, Krafta

ANWENDUNGEN

Wärmetherapie
Eisanwendung
Ultraschall
Elektrotherapie
Verwöhn-Massage
mit Genussfaktor
- auch als Gutscheine -

Zusatzleistungen „Ganzheitliche Gesundheit“

EFT (Klopfakupressur): Lebensberatung, Coaching, Stressreduktion mit EFT (Emotional Freedom Technique)
Hilfe bei chronischem Stress, belastenden Emotionen wie z. B. Prüfungsangst; EFT kann die persönliche Performance im Sport (Golf, Tennis etc.) verbessern und komplettiert jedes Mentaltraining. EFT hilft dabei, innere Sabotageprogramme und negative Glaubenssätze zu löschen bzw. umzuwandeln. EFT-Gruppen, Einzelcoachings, Vorträge.

MEDICAL WELLNESS: Intelligent Intermittent Hypoxic Training IHT. Ein Geheimtipp - noch!

Sauerstofftraining für mehr Kraft und Leistungsfähigkeit, bessere Gesundheit, mitochondriale Verjüngung in jeder Zelle; Ideale Prävention und ganzkörperliches Anti Aging. Wissenschaftlich erforscht; Im internationalen Sport seit Jahren genutzt. (Formel 1, Marathon, Radsport)
In Heidelberg nur in der Praxis Teuber - erfolgreiche Anwendung seit 2006.

GE-BERATUNG: Ganzheitliche Gesundheits- und Ernährungsberatung

Die richtige Ernährung optimiert die biologischen Abläufe im Körper, fördert Gesundheit und Wohlbefinden, schützt die Zellen, hält länger jung und unterstützt jeden Heilungsprozess!
Moderne Gesundheits- u. Ernährungsberatung bezieht alle Lebensaspekte mit ein - Körper, Seele und Geist - denn auch unsere Gefühle und Gedanken sind maßgebliche Gesundheitsfaktoren.

EFT, IHT und GE-Beratung: **Marion Teuber**

Ausgebildete Lehrerin, EFT Coach, ärztlich gepr. Gesundheits-, Ernährungs- u. Lebensberaterin, IHT Praticioner



International-Tennis-Academy

Die Tennis-Academy

Rainer Becker

- Leiter der ITA
- DTB und VDT Lizenz „Deutsche Tennisschule“
- VDT Tennislehrer/Lehrherr/ Stützpunktleiter
- ÖTV staatlich geprüfter Tennislehrer
- USPTR Professional
- USMAP Zertifikat
- BSB Vereinsmanager



Als international ausgebildeter Tennislehrer bringt er die Voraussetzungen mit, die Qualität eines Trainings auf hohem Niveau durchzuführen. Ihm zur Seite steht ein spielstarkes und hochqualifiziertes Trainerteam, das über eine VDT, DTB oder PTR Ausbildung verfügt.

Die Grundlagen des Tennistrainings werden ständig den neusten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst, d. h. die leistungsrelevanten Faktoren des Tennissports, wie das Training von Schlagtechnik, Schlagsicherheit, Schlagpräzision und Kondition werden stets nach den neuesten Erfahrungen vermittelt.

Auch die Vermittlung mentaler und taktischer Grundlagen wird mit einbezogen.

Aufgrund der erfüllten organisatorischen und fachlichen Kriterien wurde die Tennis-Academy zur „Deutschen Tennisschule“ vom VDT und DTB anerkannt und lizenziert.

Unsere Trainingszentren

TSG 1878 Heidelberg – Sportpark
Tiergartenstraße 9 · 69120 Heidelberg

Tennis Club Plankstadt
Jahnstraße 9 · 68723 Plankstadt

Trainingsangebote

Breitensport

- Einzel-/Gruppen-training
- Sommer-/ Winterkurse
- Little-Kids-Club
- Jugendkurse
- Ferien-/Urlaubcamps
- Intensivkurse
- After-Work-Kurse
- Wochenendkurse

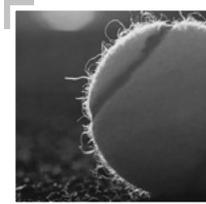
Die Spieler setzen sich aus allen Altersklassen und Spielstärken zusammen. Das Team der Academy unterstützt die Wünsche der Spieler durch genaue Zielsetzungen innerhalb der einzelnen Gruppen bzw. mit jedem Spieler individuell.

Leistungssport

- Kompetenz durch jahrzehntelange Erfahrung im Leistungstennis
- Full-Time-Training
- Trainingsponsorings
- Mental-Schulung / Fitnesstraining
- Tour-Betreuung – Match-Analyse
- geplanter, systematischer Aufbau vom „Talent“ zum „Spitzenspieler“

Die Spieler setzen sich zusammen aus nationalen und internationalen Kadernspielern und Turnierspielern, die aus der ITF-Weltrangliste, WTA-, ETA- und Deutschen Rangliste rekrutieren. Das Academy-Team plant und betreut die Spieler beim Training und bei den nationalen und internationalen Turnieren.

Hier konnten zahlreiche Bezirks-, Badische und Internationale Meistertitel gewonnen werden.



Reisen

Gardasee

Unser Ziel in den Osterferien ist das Resort Club Hotel Olivi in Malcesine. Das Hotel liegt in einem 60.000 m² großen Park zwischen den Hängen des Monte Baldo und dem Gardasee. Das südliche Panorama vom See und den Bergen bietet eine entspannende Atmosphäre.



Wir trainieren in kleinen Gruppen auf der hoteleigenen Tennisanlage.

Mallorca

Die Tennisreise findet im Oktober statt. Das legendäre Tennis-hotel „Maritim Galatzó“ wurde im Winter 07/08 komplett umgebaut und renoviert. An der Costa de la Calma, ca. 15 Minuten von Palma entfernt, liegt das Hotel eingebettet in einen ca. 54.000 m² großen subtropischen Garten in einmaliger Lage auf einer herrlichen Anhöhe. Die im mediterranen Stil erbaute Hotelanlage bietet einen traumhaften Blick auf das Mittelmeer. Das Hotel verfügt über fünf teilweise überdachte Tennissandplätze und einen Spa- und Wellnessbereich.



Tennis-Events

Wir veranstalten mit APR Reiseservice GmbH Gruppenreisen zu den weltweit größten Tennis-Events:

- French Open in Paris
- Gerry Weber Open in Halle
- Wimbledon in London
- US Open in New York



Kontakt

International-Tennis-Academy
Rainer Becker

Mobil 0160/96 40 66 12
E-Mail rainer-tennis@gmx.de
www.rainerbecker-tennis.de



TSG startet mit 16 Mannschaften in die Saison

Altersklasse	Liga
Herren / 6er	1. Bezirkskl.
Herren / 6er (2)	1. Kreisliga
Herren 40 / 6er	1. Bezirksklasse
Herren 40 / 6er (2)	2. Bezirksklasse
Herren 60 / 6er	1. Bezirksklasse

Altersklasse	Liga
Damen / 6er	Regionalliga Süd-West
Damen / 6er (2)	1. Kreisliga
Damen 30 / 6er	1. Bezirksklasse
Damen 40 / 6er	2. Bezirksliga
Damen 60 / 4er	1. Bezirksliga

Altersklasse	Liga
Junioren U18 / 4er	2. Bezirksliga
Junioren U16 / 4er	1. Bezirksklasse
Junioren U14 / 4er	1. Bezirksklasse
Junioren U12 / 4er	1. Bezirksklasse

Altersklasse	Liga
Juniorinnen U18 / 4er	2. Bezirksliga
Juniorinnen U14 / 4er	1. Bezirksklasse

Samstag, 8. Mai (Forts.)	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 40	SpVgg 03 Ilvesheim	TSG
14:00 Uhr Herren 40 (2)	KSV 1948 Steinklingen	-
14:00 Uhr Junioren U18	TC Leutershausen	-
14:00 Uhr Juniorinnen U18	KSV 1948 Steinklingen	-

Sonntag, 9. Mai	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	TC 1965 Hemsbach	-
9:30 Uhr Herren (2)	TG Baiertal-Schatthausen	TSG
9:30 Uhr Damen (2)	FC Badenia Hirschacker	-
9:30 Uhr Damen 30	TC BW 1929 Eberbach	TSG
11:00 Uhr Damen	TC Rot-Weiss Kaiserslautern	-

Donnerstag, 13. Mai	Gegner	Heim
11:00 Uhr Damen	TC BW Villingen	TSG

Freitag, 14. Mai	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	TC Neckar Zwingenberg	TSG

Samstag, 15. Mai	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U12	TSG Germania Dossenheim 2	TSG
9:30 Uhr Juniorinnen U18	TC SW Neckarau	TSG
14:00 Uhr Herren 40	TG Rheinau	-
14:00 Uhr Herren 40 (2)	TC Schriesheim 2	TSG
14:00 Uhr Damen 40	TC Schriesheim	TSG
14:00 Uhr Junioren U18	TSG KSV 1948 Steinklingen/ TC 82 Weinheim	TSG
14:00 Uhr Juniorinnen U14	TC Ziegelhausen	-

Sonntag, 16. Mai	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	SV Racket C. Nußloch/ MTG BW Mannheim 3	-
9:30 Uhr Herren (2)	TC Kurpfalz St. Ilgen	TSG
9:30 Uhr Damen 30	TC Leimbachtal Dielheim	-
11:00 Uhr Damen	Andernacher TC	-

Mittwoch, 19. Mai	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 60	1. TC RW Wiesloch	TSG

Spielplan - Medenrunde

Mai 2010

Mittwoch, 5. Mai	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 60	TSG MFC 08 Lindenhof/ VFL Neckarau	-

Freitag, 7. Mai	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	TSV Handschuhsheim 86	TSG

Samstag, 8. Mai	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U14	TC 70 Sandhausen	TSG
9:30 Uhr Junioren U12	Eppelheimer TC	TSG
9:30 Uhr Juniorinnen U14	TC SG Heidelberg	-
11:00 Uhr Damen	THC Hanau	TSG

Juni 2010

Samstag, 5. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 40	TC Walldorf-Astoria	TSG

Sonntag, 6. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Damen 30	TC Ketsch 2	-

Mittwoch, 9. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 60	TC Schriesheim	-

Freitag, 11. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	TC Laudenbach 2	–

Samstag, 12. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U14	TV GW Weinheim	–
9:30 Uhr Juniorinnen U14	TC Schriesheim 2	TSG
14:00 Uhr Herren 40	TV Lußheim	–
14:00 Uhr Herren 40 (2)	Eppelheimer TC 2	TSG
14:00 Uhr Damen 40	TC RW Gauangelloch	–
14:00 Uhr Junioren U18	TC Schriesheim	TSG
14:00 Uhr Junioren U16	TC Nußloch	–
14:00 Uhr Junioren U12	Heidelberger TC 4	–
14:00 Uhr Juniorinnen U18	TC GW 1974 Edingen	TSG

Sonntag, 13. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	TC Sandhofen	TSG
9:30 Uhr Herren (2)	TC Eschelbronn 2	–
9:30 Uhr Damen (2)	TC 65 Brühl	TSG

Mittwoch, 16. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 60	TC BW 64 Leimen	TSG

Freitag, 18. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	TSG Bammentaler TC/ TV 1890 Bammental	–

Samstag, 19. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U14	TC 65 Brühl	TSG
9:30 Uhr Junioren U12	TC Schriesheim 2	–
14:00 Uhr Herren 40	TC 70 Sandhausen 3	TSG
14:00 Uhr Herren 40 (2)	TV Germania 1890 Großsachsen	–
14:00 Uhr Damen 40	TC im TSV Tauberbischofsheim	–
14:00 Uhr Junioren U18	TC Lützelsachsen 73	–
14:00 Uhr Junioren U16	TC Rot 1971	TSG
14:00 Uhr Juniorinnen U18	TC 1965 Hemsbach	–

Sonntag, 20. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	TC Ladenburg	TSG
9:30 Uhr Herren (2)	TC Wiesenbach	–
9:30 Uhr Damen (2)	TK GW Mannheim 4	–
9:30 Uhr Damen 30	TSV 1920 Weiler	TSG

Mittwoch, 23. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 60	TC Laudenbach	–

Freitag, 25. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	TC 1965 Hemsbach 2	TSG

Samstag, 26. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U16	TC Schriesheim	–
9:30 Uhr Junioren U14	TC Hockenheim 2	–

Samstag, 26. Juni (Forts.)	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U12	TC Neckargemünd 2	–
9:30 Uhr Juniorinnen U18	TV GW Weinheim	TSG
9:30 Uhr Juniorinnen U14	TC BW 64 Leimen	TSG
14:00 Uhr Herren 40	TSG Germania Dossenheim 2	–
14:00 Uhr Herren 40 (2)	TV RG 1991 Ladenburg	TSG
14:00 Uhr Damen 40	TC Neckargemünd	TSG
14:00 Uhr Junioren U18	TC Weinheim 1902	TSG

Sonntag, 27. Juni	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	TC SG Heidelberg 2	–
9:30 Uhr Herren (2)	SV & FC 1920 Zuzenhausen	TSG
9:30 Uhr Damen (2)	TC Schriesheim	TSG

Mittwoch, 30. Juni	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 60	TC Harmonie Mannheim	TSG

Juli 2010

Freitag, 2. Juli	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	TC Heddesbach	–

Samstag, 3. Juli	Gegner	Heim
14:00 Uhr Junioren U16	TV 1890 Bammental	TSG

Sonntag, 4. Juli	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	TC 70 Sandhausen 3	TSG
9:30 Uhr Damen (2)	TC Heddesheim 2	–
9:30 Uhr Damen 30	TC Plankstadt	TSG

Freitag, 9. Juli	Gegner	Heim
14:00 Uhr Herren 60	KSV 1948 Steinklingen	–

Samstag, 10. Juli	Gegner	Heim
9:30 Uhr Junioren U14	TTC Waldhaus Altlußheim	–
14:00 Uhr Junioren U16	TC Mühlhausen 2	–

Sonntag, 11. Juli	Gegner	Heim
9:30 Uhr Herren	TK GW Mannheim 4	–
9:30 Uhr Herren (2)	TC BW 64 Leimen 2	–
9:30 Uhr Damen (2)	Heidelberger TC 2	TSG

Sonntag, 18. Juli	Gegner	Heim
14:00 Uhr Damen 30	TC Walldorf-Astoria	–

Achtung! Die angegebenen Spieltermine sind ohne Gewähr!

- Ihr Tennisreisen-Spezialist -

- Reisen zu den 4 Grand Slam Turnieren
- French Open Reise (24.05. - 26.05.09) mit dem Bus ab
- Heidelberg / Mannheim Gerry Weber Open
- US Open und New York
- Masters Cup in London 2009
- Rasentennis-Events für alle Spielstärken
- Tenniscamps zur Saisonvorbereitung
- Ticketverkauf für alle großen Turniere weltweit
- Sonderkonditionen für Kunden der Tennisschule Rainer Becker
- Buchung von Reisen aller großen Reiseveranstalter wie TUI, Neckermann etc



Informationen und Anfragen
unter: Tel 0621/5889710 oder
apr-reiseservice@web.de



Gardasee

Auch 2010 reisten einige Tennisfreaks in den Osterferien mit der International-Tennis-Academy Rainer Becker nach Italien an den Gardasee. Das Angebot bot die beste Möglichkeit, sich auf die Sandplatzsaison vorzubereiten, denn wir konnten täglich eineinhalb Stunden trainieren und zusätzlich nochmals eine Stunde Einzel oder Doppel spielen.

Aber auch der gesellige Teil durfte bei dieser Reise nicht zu kurz kommen. So genossen wir bei unzähligen Kaffeerunden am Mittag die Sonne und zockten beim Tischfußball um das ein oder andere Getränk. Zum Zeitvertreib gehörten auch Ausflüge in die umliegenden Orte und Eisessen in Malcesine.

Am Abend ließen wir uns dann vom Hotel kulinarisch verwöhnen. Bereits beim Vorspeisenbuffet hätte man sich am Fisch, Salat und Pizza satt essen können. Jedoch folgten noch zwei Gänge, die man auf keinen Fall auslassen wollte. Zu guter Letzt standen uns noch beim Nachtsch Tiramisu, Eis, Panna Cotta, Crème Karamel und Kuchen zur Auswahl.

Besonders durfte man sich über zwei „alte“ TSG-ler freuen. Alexander (bis 2009 1. Herren) reiste aus Frankreich und Thomas (TSG-Mitglied, aber in die Schweiz verzogen) aus Zürich an.

Bei einer der letzten Kaffeerunden haben wir dann die Woche revue passieren lassen. So antwortete Sanne, auf die Frage, wie es Ihr gefallen hat, mit einem kurzen, aber bestimmenden „alles super“ und Familie Häfner hätte am liebsten einfach noch eine Woche verlängert.

Fazit von Rainer: „sensationelles Wetter und sensationelle Platzverhältnisse“, ich freue mich auf nächstes Jahr!“



Rainer Becker Junior Open 2010

Na endlich. Nachdem von allen Beteiligten, also Spielern, Fans und Turnierleitung, die Nerven und Geduld in den letzten zwei Jahren aufgrund vielen Regens hart auf die Probe gestellt wurde, wurden wir dieses Jahr mit drei Turniertagen voller Sonne verwöhnt.

So kämpften vom 16.–18. April 192 Juniorinnen und Junioren in den Kategorien U 10, U 12, U 14 und U 16, um den Sieg der Rainer-Becker-Junior-Open. Die Meldungen reichten weit darüber hinaus. Da wir aber nur vereinseigene Plätze und die Plätze des Marin Drehers zur Verfügung hatten (alle anderen Anlagen im Umkreis hatten die Plätze noch NICHT eröffnet), konnten wir die 16-er-Felder bei den Juniorinnen und die 32-er-Felder bei den Junioren nicht erweitern und mussten vielen Spielern absagen.

Juniorinnen U10

Bei den Teilnehmern der U 10 haben die Kleinsten des Turniers schon großes Tennis gezeigt. Während sich bei den Juniorinnen Sina Hermann (SSC Karlsruhe) ins Finale durchkämpfte, hatte Ihre Gegnerin Kristina Cibic (TC Weinsberg) nur 4 Spiele in drei Begegnungen abgegeben. Im Finale setzt sich dann aber Hermann mit 6:4 und 6:3 durch und ging als Siegerin vom Platz.

Junioren U10

Bei den Junioren war Moritz Pfaff (TC Blau Weiß Ottweiler) glücklicher Sieger

über Justin Welz (SSC Karlsruhe). Nachdem Moritz Pfaff 2009 im knappen Endspiel verloren hatte, zahlte sich der Trainingsfleiß über das Jahr aus. 2010 gewann er das Turnier mit nur 5 Spielabgaben in 4 Matches.

Juniorinnen U12

In der Konkurrenz Juniorinnen U 12 konnte sich in der ersten Runde nur eine von vier gesetzten Spielerinnen durchsetzen. Somit waren die vermeintlichen Favoriten überraschend ausgeschieden und das Feld neu gemischt. Von der TSG haben hier drei Spielerinnen teilgenommen: Malina und Tara Seutemann, die leider beide in der ersten Runde ausgeschieden waren, und Christina Specht, die gegen Elena Seyfert (MTG Mannheim) 6:4 und 6:2 gewonnen hatte, aber leider in der zweiten Runde ausschied.

Im Finale standen sich Alexandra Böhm (TC 02 Weinheim) und Aurica Distl (TC BASF Ludwigshafen) gegenüber. Nach einem klaren ersten Satz wurde es im zweiten nochmals spannend. Am Ende gewann Distl 6:2 und 7:6.

Junioren U12

Der an eins gesetzte Jannik Gieße (TC Ketsch) kam mit vier überzeugenden Siegen gegen den ebenso siegeswilligen Julian Müller (TC Merzig) ins Finale. Müller gewann diese mit 6:4 und 6:3.

Juniorinnen U14

Bei den Teilnehmerinnen U 14 hatte die TSG-Spielerin Elena Kratz leider im ersten Spiel keine Gegnerin (Sieg ohne Spiel) und musste sogleich im zweiten gegen die an eins gesetzte Luisa Sterkel (TC BW Schwetzingen) antreten. Sterkel setzte sich klar durch und stand im Finale Katharina Kukaras (TC SG Heidelberg) gegenüber. Nachdem Sterkel 2009 leider das Finale verloren hatte, gewann sie dieses Jahr 6:2 und 6:3 das Turnier.

Junioren U14

Die Konkurrenz Junioren U 14 präsentierte sich als hartumkämpfter Wettbewerb. Unsere beiden Vereinsvertreter Shervin Aghamoradi und Lorenz Tausch traten ihr erstes Turnier in diesem Jahr an. Leider musste sich Shervin gegen Jan Cimrman (KETV Karlsruhe) klar geschlagen geben, aber das Ergebnis spiegelt den engen Matchverlauf nicht wieder.

Lorenz setzte sich in der ersten Runde gegen Darvon Back (TC BW Schwetzingen) durch, konnte aber leider den Gegner der zweiten Runde, den an 4 gesetzten Max Rauch, nicht besiegen.

Als am Samstag drei von vier Begegnungen wegen Dunkelheit in der Entscheidungsphase abgebrochen werden mussten, lagen die Nerven blank. So mussten die Jungs am Sonntag um 08.30 Uhr antreten. Leider hatte sich über Nacht der eine Spieler verletzt, was man erst 10 Minuten vor Spielbeginn mitgeteilt hat, so-



Finalisten U10 und U12



Finalisten U14 und U16



dass der Gegner umsonst in der Früh bereit stand. Letztendlich erkämpfte sich den Titel der an eins gesetzt Tim Fischer (TC 80 Obereisesheim) mit einem 6:0 / 7:5 Sieg über Ajdin Tahirovic, der ein tolles Turnier gespielt hatte.

gesetzte und am weitesten angereiste Corinna Eckenstein (TC Rheinfelden) ihrer Favoritenrolle gerecht. In ihren drei Matches zum Einzug ins Finale gab sie nur 3 Spiele ab und gewann das Turnier souverän mit 6:2 und 6:2.

auch 2010 seinen Titel verteidigen. Mit einem 6:3 / 7:5 Sieg über Vincent Schneider (TC GW Frankenthal) hat er sein Ziel erreicht und ist zweimaliger Turniersieger der Rainer-Becker-Junior-Open. Und wer weiß: vielleicht gelingt ihm im nächstes Jahr der Hat trick!?

Juniorinnen U16

Sehr gemischt waren die Matche der Juniorinnen U 16. Die in die TSG gewechselte Sejla Yörük gewann ihr erstes Match in drei Sätzen, musste sich aber dann leider der späteren Finalistin Anna Lena Hackelsberger geschlagen geben. Während im unteren Tableau die Begegnungen eng umkämpft waren und Anna Lena Hackelsberger (BW BASF Ludwigshafen) das Finale erreichte wurde die an eins

Junioren U16

Nervenaufreibend und spannend zeigte sich die Begegnungen der Junioren U 16 . Unsere TSG-Spieler Julian Specht und Justin Hamilton zeigten zwar großen Einsatz, mussten aber leider dem Gegner zum Sieg gratulieren. Alle Jungs lieferten sich hart umkämpfte Ballwechsel und zeigten hochklassiges Tennis. Der bereits 2009 an eins gesetzte Marcel Ueltzhöffer (TC BW Schwetzingen) wollte

Aus Sicht der Turnierleitung ist man mit dem Verlauf des Turniers zufrieden und einig, dass die TSG 78 Heidelberg auch 2011 ein Ranglistenturnier veranstalten wird.

Wir bedanken uns bei allen Spielern/innen für die Meldung und hoffen, euch nächstes Jahr wieder zu sehen. Einen besonderen Dank an unseren Oberschiedsrichter Gerhard Zimmermann, sowie an die unermüdlichen Helfer der Turnierleitung, des Kuchenstandes, der Kuchenspendern und, nicht zu vergessen, an die Herren – auf Abruf für jeden Einsatz bereit.



Organisationsteam



Oberschiedsrichter
Gerhard Zimmermann



www.juiceplus.com/+becker1821d



Dunlop Club Trophy 2009

Am 26./27. September wurde auf unserer Anlage die Badischen Clubmeister auf der DUNLOP CLUB Trophy Tour ermittelt.

Folgende Konkurrenzen waren vertreten: Juniorinnen und Junioren U12, U14, U16 und U18. Über 80 Jugendliche spielten im Tie-Break-Modus um die Plätze 1 bis 3. Dunlop stellte die Preise. Alle Teilnehmer erhielten zu Beginn ein T-Shirt. Platz 1 erhielt einen Dunlop-Schläger-Vertrag; Platz 2 eine Schlägertasche und Platz 3 ein Dunlop-Bag.

Für die TSG 78 Heidelberg war es erfreulich, dass Sejla Yörük und Valeria Pinto den 1. Platz sowie Daniel Mann den 2. Platz und Beria Sönmez den 3. Platz in ihren Konkurrenzen belegen konnten.

Bei herrlichem Wetter konnten die Besucher sowie die mitgereisten Fans spannende Tennismatche sehen, da viele Matche hart umkämpft waren (3-Satz-Spiele). Für die Verpflegung sorgte der Förderverein der TSG 78 Heidelberg Tennisabteilung, der auf diesem Weg nochmals allen Kuchenspendern danken möchte. Die Turnierleitung, Joachim Götz / Tina Häfner / Petra Häfner und ihre Helfer konnten sich am Ende über einen reibungslosen Ablauf freuen.

Petra Häfner



Ergebnisliste der Dunlop Club Trophy 2009

U12 Juniorinnen		
1. Platz	Sophie Susemichel	TC Hockenheim
2. Platz	Elena Bindschädel	TC Kraichtal
3. Platz	Nadine Fritzmann	TC Brühl
U12 Junioren		
1. Platz	Marcel Deufel	TC Durlach
2. Platz	Jannis Kübler	TC SFK Leopoldshafen
3. Platz	Kristian Beran	TSG Dossenheim
U14 Juniorinnen		
1. Platz	Luisa Rauer	TC Rust
2. Platz	Jenny Puhlmann	TC Geisingen
3. Platz	Beria Sönmez	TSG 78 Heidelberg
U14 Junioren		
1. Platz	Jan Cimrman	KETV Karlsruhe
2. Platz	Tobias Keller	TC Muggensturm
3. Platz	Maximilian Grüßinger	TC Beiertheim
U16 Juniorinnen		
1. Platz	Sejla Yörük	TSG 78 Heidelberg
2. Platz	Aylin Sacli	TC Hockenheim
3. Platz	Laura Herrmann	TC Owingen
U16 Junioren		
1. Platz	Justus Häfner	TC Owingen
2. Platz	Jonas Schmeding	TC Muggensturm
3. Platz	Robin Carse	TSG Dossenheim
U18 Juniorinnen		
1. Platz	Valeria Pinto	TSG 78 Heidelberg
2. Platz	Nicola Steiner	TC Neckarelz
3. Platz	Veronique Balling	MTV Karlsruhe
U18 Junioren		
1. Platz	Sebastian Keller	TC Muggensturm
2. Platz	Daniel Mann	TSG 78 Heidelberg
3. Platz	Stefan Hermann	TC Owingen

Pflanzen kaufen,
wo sie wachsen...


REINHARD
Gärtnerei

Gewann Schloßäcker 2 · 69121 Heidelberg
Fon (0 62 21) 6 54 30 30

Ihr Meisterbetrieb für

- Verkauf von Pflanzen aus eigener Produktion
- Pflanzen für Balkon und Terrasse
- Gartenpflege
- Grabpflege
- Abschluss von Dauergrabpflegeverträgen mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner



Im Jahre 1887 gegründet, ist das HC die älteste nichtkirchliche Privatschule Baden-Württembergs und gehört zu den bekanntesten privaten Lehranstalten Deutschlands.

Heidelberg College
Dr. Holzberg und Sohn
Neuenheimer Landstraße
Nr. 16, 16a, 24, 24a und 26
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 - 43 62 17
oder 06221 - 40 77 19
Fax: 06221 - 41 05 99
E-Mail: heidelberg-college@t-online.de
www.heidelberg-college.de



Heidelberg College

STAATLICH ANERKANNTE PRIVATSCHULE MIT INTERNAT



Erfolgreich werden seitdem die Vorteile des deutschen und englischen Schulwesens miteinander verbunden. So wurde der Sport als Unterrichtsfach eingeführt, als deutsche Staatsschulen dies noch ablehnten. Zur Einführung der Sportarten Rudern, Rugby, Hockey und Tennis hat das HC viel beigetragen.

Als Gymnasium für Jungen und Mädchen mit sprachlichem, naturwissenschaftlichem, Kunst- und Sportprofil umfasst das Angebot des HC Externat, Ganztagschule und Internat von Klasse 5 bis 13. In der Oberstufe werden die Schüler im Kurssystem auf das Abitur vorbereitet. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit eines Realschulabschlusses. Das familiäre Internat bietet eine optimale Förderung in einer sehr persönlichen Atmosphäre.

Sieger U 12 und U 14



Sieger U 16 und U 18





für dich

› heidelberg KLIMA

Weil Ökostrom auch
ökonomisch sein kann.

› heidelberg KLIMA

› heidelberg KLIMA *fix 2011*

Mehr zu unseren Produkten unter
www.swhd.de

**stadtwerke
heidelberg**



energie

Mitglieder im Blickpunkt

Raus aus dem Winterschlaf

Einige Mitglieder haben im Rahmen Ihres Arbeitseinsatzes hart gearbeitet, damit wir, trotz des lang anhaltende Winters, am Ostermontag die Saison eröffnen konnten. Damit sind wir wieder einer der ersten Tennisvereine in Heidelberg, der frühzeitig seine Sommersaison eröffnet hat.

Angesagt waren der Aufbau der Netze sowie das Aufhängen der Tennisblenden. Das Laub der Bäume wurde zusammen gefegt, die Hecke gestutzt und die Außenanlagen sowie das Clubhaus gesäubert. Hermann Häfner hat alle Einsätze betreut und dankt den fleißigen Helfern.

Auch unser Clubhaus erscheint in neuem Glanz. Dank des unbändigen Willens von Susanne Wildermuth eine Veränderung vorzunehmen, wurde nicht nur das Clubhaus renoviert und neu eingerichtet, sondern auch unsere Küche wurde mit neuer Einbauküche ausgestattet.



Ursel



Martin



Hermann



Peter und Susanne



Unser neues Clubhaus



Platzwarte Uwe und Fausto

NDE

Fest- Vereins- und Wirtschafts-Bedarf

- Eines der größten Vereins-Fachgeschäfte im Süddeutschen Raum

Zentral im Rhein-Neckar-Kreis gelegen, direkt an der Autobahn A5 (Frankfurt/Basel)

- Über 30 Jahre Erfahrung
- Wir beliefern jede Art von Vereinen, Firmen und Gemeinden/Städte
- Bei uns erhalten Sie Ihre gesamten Vereins- und Festbedarfsartikel für Ehrungen und Ausschmückungen

- Immer in Top-Qualität

Ein Auszug aus unserer Produktplatte:

- Kunstvolle Gravurarbeiten
- Glaskunstmalerie
- Echt-Feueremail-Abzeichen
- Naturholzkrüge
- Pokale
- aufwendige Bronze-Statuen u.v.m.

Fordern Sie unsere kostenlose Katalog-CDROM an !



Nicolaus Deutschbauer
Wieblingstraße 31
69214 Eppelheim, Baden
Telefon: 06221 765281
Fax: 06221 768208
E-Mail: VereinsbedNDE@aol.com
www.vereinsbedarf-deutschbauer.de

Mitglieder im Blickpunkt

König Pilsener Tennis Award



powered by



Die TSG 78 Heidelberg gewinnt die „König Pilsener Tennisreise“ und darf mit einigen Clubmitgliedern zum ARAG WORLD TEAM CUP nach Düsseldorf reisen.

Bereits zum vierten Mal verliehen König Pilsener und der Deutsche Tennis Bund den König Pilsener Tennis Award. Bei dem Wettbewerb konnte die Tennisabteilung den 2. Sonderpreis gewinnen und darf einen Tag beim World Team Cup genießen.

Der ARAG WORLD TEAM CUP...

- ist die Mannschafts-Weltmeisterschaft der ATP
- ist mit 1,5 Mio. Euro Preisgeld dotiert.
- wird von den acht besten Tennis-Nationen der Welt ausgespielt
- wird in mehr als 200 Länder per TV übertragen.

Das Turnier ist vom 16.–18. Mai 2010. Wir berichten in der nächsten Ausgabe des TSG-Tennisjournals.

Entstehung: Leidenschaft und Engagement

Zu Beginn des Jahres 2005 hat König Pilsener ihre zahlreichen Sponsoringaktivitäten auch auf den Tennissport ausgeweitet. Als „Partner des Deutschen Tennis Bundes“, „exklusiver Bierpartner des Masters Series Turniers am Hamburger Rothenbaum“ und Titelsponsor der „König Pilsener Tennis Classics“, hat sich König Pilsener auch auf diesem Terrain eine Premiumposition erarbeitet. Hinzu kommen zahlreiche Engagements bei den Davis Cup-Heimspielen gegen Frankreich, Thailand (2006), Südkorea und Spanien (2008) als „Local Sponsor“, oder „exklusiver Bierpartner“. Das Highlight bildete hier 2007 die Austragung des Davis Cup-Spiels gegen Kroatien im KönigPALAST in Krefeld – man könnte sagen im „Wohnzimmer von König Pilsener“.

„Die Tradition unserer Brauerei und unsere Premium-Marke König Pilsener passen ganz hervorragend zu diesem Sport. Und nachdem wir uns im Spitzensport etabliert haben, wollen wir die gute Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tennis Bund nutzen und verstärkt etwas für die Basis, den Breitensport Tennis tun und schreiben deshalb den König Pilsener Tennis Award aus“, erläutert Frank Hilgenberg, Marketing-Direktor König Pilsener, die Strategie.

Seit 2006 wird der „König Pilsener Tennis Award“ nun jährlich durchgeführt und die Vereine sind aufgerufen sich um den Titel „König der Vereine“, sowie die attraktiven Preisgelder und Sachpreise zu bewerben. König Pilsener will mit dem „König Pilsener Tennis Award“, gemeinsam mit dem DTB und den Landesverbänden, Zeichen setzen: Tennis-

vereine sollen für die Zukunft gestärkt und Menschen, die besondere Leistungen erbracht haben, soll eine öffentliche Plattform gegeben werden.

Die 10.000 Tennisvereine mit ihren nahezu 75.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern leisten in Deutschland unschätzbare Arbeit. Sie sind das „soziale Rückgrat“ unserer Gesellschaft, obwohl sie jenseits der großen Sportschlagzeilen agieren und selten öffentlich ausgezeichnet und anerkannt werden.

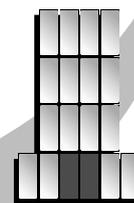
Die herausragenden Leistungen in den Vereinen, auch abseits des sportlichen Geschehens, sollen endlich mehr in den Vordergrund gestellt werden. „Als Partner des Deutschen Tennis Bundes liegt uns nicht nur der Spitzensport, sondern gerade der Tennissport in seiner ganzen Breite am Herzen. Wir wollen Mut machen und Vereine, sowie deren ehrenamtliche Mitarbeiter, belohnen, die nach vorne denken, Mut zu Innovationen haben und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen“, kommentiert Frank Hilgenberg die Initiative von König Pilsener.

Der „König Pilsener Tennis Award“ soll eine Stärkung aller Tennisvereine in Deutschland bringen. Die ausgezeichneten Vereine mit ihren neuen Ideen, innovativen Strukturen und kreativen Aktionen, sollen als Multiplikatoren dienen. Ihre Erfahrungen und Erfolge werden durch die Kooperation mit der „Deutschen Tennis Zeitung“ veröffentlicht und über das Internet abrufbar gemacht, wodurch sich alle Vereine über erfolgreiche Maßnahmen anderer Clubs informieren und interessante Ideen für den eigenen Verein übernehmen können.

Unterhaltsreinigung
Glasreinigung
Teppichreinigung
Polsterreinigung
Baureinigung
Fassadenreinigung
Graffiti-Entfernung u. -Schutz
Industriereinigung
Hausmeisterdienste

ALLEKOTTE

GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG



Ralf Allekotte GmbH
Kriegsstraße 9
69121 Heidelberg

Tel.: (0 62 21) 47 41 92
Fax: (0 62 21) 41 92 39
E-Mail: Info@ralf-allekotte.de
Internet: www.ralf-allekotte.de

Mitglieder im Blickpunkt

Freundschaftsspiel gegen Plankstadt

Die Herren 40, Herren 60 und Spielerinnen des Ladies-Morning-Cup trugen am Samstag, den 22. August 2009 in Plankstadt ein Freundschaftsspiel gegen unseren Kooperationspartner TC Plankstadt innerhalb der Rhein-Neckar-Tennis-Group aus.

Weil der Spielbeginn mit 15.00 Uhr etwas spät lag, wurde auf dem Grün neben dem Pavillon zur Stärkung gleich mit einem gemütlichen Kaffeeklatsch begonnen, dem lediglich Heiner Brixner vom TCP mit der offiziellen Begrüßung der Teilnehmer leichten formellen Touch anheftete.

Dort wurde später von Restaurant-Chef Antonio auch das reichliche Buffet angerich-

tet, das in einen lockeren, kurzweiligen Abend überleitete, wobei auch schon an Terminen für die Fortsetzung solcher Treffen gebastelt wurde.

Ach ja, gespielt wurde ja auch noch.

Zur Austragung kamen jeweils vier Doppel. Bei den Herren 40 und die Herren 60 konnte der Gastgeber TC Plankstadt die Matches ent-

scheiden, die Ladies des TCP nahmen das mit der Gastfreundschaft allzu wörtlich und punkteten nur einmal. Endergebnis: 9:3 für den TCP.



Spielerinnen und Spieler des TC Plankstadt und der TSG 78 beim Freundschaftsspiel

Quick MIX

Turnier 2009

Am Donnerstag, den 30. Juli 2009 war Premiere für das erste Quick-Mix-Turnier in Heidelberg, das von der Tennisabteilung der TSG 78 veranstaltet wurde. Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler aus der Region waren durch einen Aufruf der Rhein-Neckar Zeitung eingeladen bei der „QUICK-MIX“ Premiere teilzunehmen.

Gespielt wurde um Tennisherzen, die nach jedem Mix an die Siegerpaare ausgegeben wurden. Sportlicher Gesamtsieger wurde Tatjana Stoll, die am Turnierende die meisten Herzen erspielt hatte.

Es bestand aber auch die Möglichkeit sein erspieltes Herz nach jeder Runde zu ver-

schenken. Die meisten Herzen geschenkt bekam Lorenz Tausch, der somit zum „Sieger der Herzen“ gekürt wurde. Die TSG Tennisfamilie und Ihre Gäste erlebten einen tollen Tennisabend, der nach Meinung aller Teilnehmer künftig zum festen Programmpunkt des Clubs in einer Sommersaison gehören sollte.



Viele Teilnehmer hatten Spaß beim 1. Quick-Mix Turnier der TSG 78.

Mitglieder im Blickpunkt

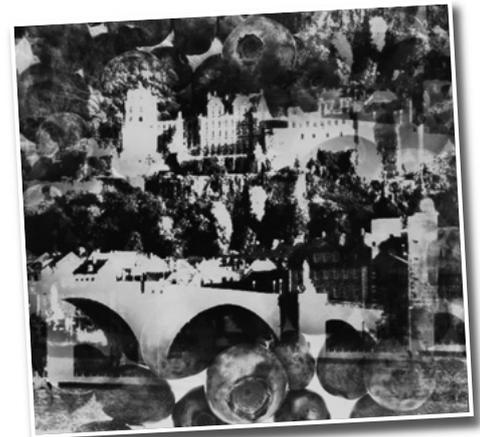
Kinderolympiade

Am 4. Oktober 2009 hat im TSG-Sportpark die Kinderolympiade stattgefunden. Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahre mussten bei den teilnehmenden Abteilungen sportartspezifische Übungen absolvieren und hatten dabei viel Spaß. Auch die Tennisabteilung hatte sich wieder an der Ausrichtung aktiv beteiligt. Die Teilnehmer konnten an drei Stationen erste Erfahrungen mit dem Ball und Schläger machen.

Für das leibliche Wohl wurde am Kuchenstand gesorgt. Am Ende gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und sie konnten sich von den gespendeten Geschenken eines aussuchen.



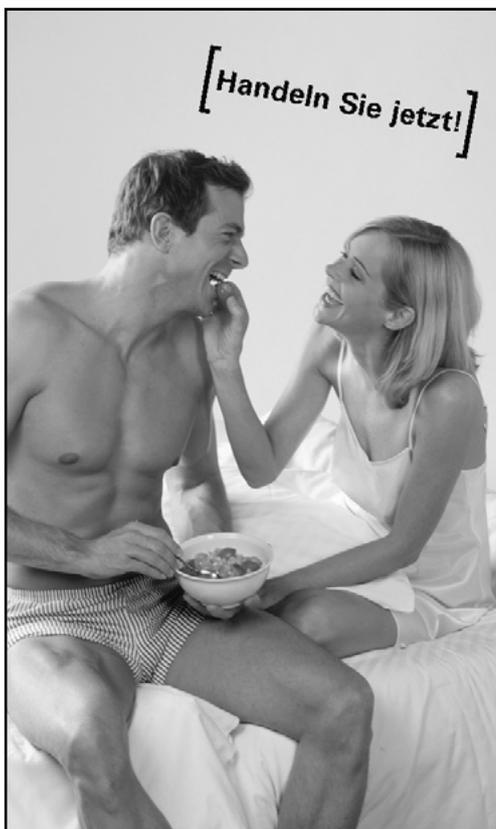
Heidelbergs vergessene Frucht!



Die Heidelbeere, eine Frucht mit besonderer Bedeutung für Heidelberg. Seit 1458 wird sie von namhaften Gelehrten und Wissenschaftlern wie z. B. Peter Luder (Frühhumanist), Paulus Melissus (Dichter), Herbert Derwein (Historiker), Ernst Christmann (Sprachforscher) und Rudolf Kettmann (Philologe) als die Namensgeberin der Stadt genannt.

Mit vielfältigen Aktionen in den Sektoren Kunst, Kultur und Wissenschaft möchte das Projekt die Einwohner und Gäste Heidelbergs an die fruchtbare Stadtgeschichte erinnern. Längerfristig soll so die historische Bedeutung der Heidelbeere stärker bewahrt und die Frucht mehr in das kulturelle Leben der Stadt integriert werden. Die Heidelbeertage finden vom 10. Juli bis 18. Juli 2010 statt und stehen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Eckhard Würzner.

Aktuelle Informationen zum Programm unter: www.Heidel-Berg.de



[Handeln Sie jetzt!]

GESUNDHEITSREFORM?

DAS KÖNNEN WIR BESSER!

DEVK Hauptvertretung
Günther Zahlmann
Willy-Brandt-Platz 5 (im Bahnhof)
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 6555075
Guenther.Zahlmann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Tennis *Fit* und Gesund

Tennis lernen. Fit werden. Gesund bleiben.



Jetzt Kombi-Mitgliedschaft abschließen und Geld sparen.

Starten Sie ins neue Jahr mit dem reduzierten **Kombi-Paket** führender Tennisclubs und den Pfitzenmeier Wellness & Fitness Parks Heidelberg, Leimen, Wiesloch und im Gesundheitszentrum MediFit Schwetzingen.

Aktuelle Mitglieder der Tennisvereine erhalten **20% auf die Fitness Park Mitgliedschaft über 12 Monate** und Fitness Park Kunden erhalten **30% auf den Jahresbeitrag 2010 im Tennisverein.**

Vereine:

TC Plankstadt | TSG78 Heidelberg

Pfitzenmeier

Wellness & Fitness Parks:

Leimen | Wiesloch | Heidelberg
Gesundheitszentrum MediFit in Schwetzingen



www.pfitzenmeier.de

Irgendwann in die zweite Liga

Tennis-Damen der TSG Heidelberg sind auf dem Weg nach oben

Heidelberg. (dh) So richtig wusste Rainer Becker nicht was auf ihn zukommt: Als Aufsteiger starteten seine Tennis-Damen der TSG Heidelberg in die Regionalliga-Saison. Und das Ziel war ehrgeizig. Es wurde quasi bereits gleich der nächste „Aufstieg“ angepeilt. Zur Erklärung: Da ab dem Sommer 2010 mit der Regionalliga Süd-West eine neue Spielklasse gegründet wird, musste ein vorderer Tabellenplatz her, um prompt in der Premiersaison dabei sein zu können.

Das Vorhaben konnte realisiert werden: Durch einen 9:0-Sieg im Relegationsspiel gegen den TC Waiblingen haben sich die TSG-Mädels ihr Ticket gesichert. „Das ist eine Super-Sache für uns“, jubelte Becker ausgelassen. Wohlwissend, dass es im kommenden Jahr richtig schwer wird: „Die Regionalliga Süd-West ist richtig stark. Das Niveau dürfte deutlich höher sein“, prophezeit Becker.

Ausschlaggebend für die Erfolgssaison war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Sämtliche Spielerinnen haben sich voll in den Dienst der Mannschaft gestellt. Wobei Becker dennoch ein Ass hervorheben wollte: Gemeint ist Lenka Jalovicova, die lediglich ein Einzel verlor. „Aber auch im Doppel war sie eine unserer wichtigsten Stützen“, lobte Becker.

Zuhause ist die Filzball-Strategin in Neckargemünd. Zuletzt hielt Jalovicova in Frankenthal den Schläger hin. Ihr Stärken liegen laut Becker vor allem in ihrer Vielseitigkeit: „Egal ob in der Halle oder draußen, Lenka fühlt sich überall wohl.“ Anno 2010 soll sie deshalb erneut für die TSG über die rote Asche sausen. So wie der Rest. Becker will seine Cracks geschlossen beisammen halten und gegebenenfalls nochmals personell nachlegen.

Sollte er seine Wunschformation zusammen bekommen, tippt der Tennislehrer auf ein erneut gutes Abschneiden – der Klassenerhalt dürfte dann kein Problem sein. Doch Becker denkt bereits weiter, träumt von höheren Aufgaben. „Irgendwann einmal“, beginnt der Lehrmeister zu schwärmen, „irgendwann einmal würde ich gerne den Sprung in die zweite Bundesliga schaffen.“

Die Voraussetzungen für ein Vordringen in die nationale Spitze sind bei der TSG gegeben. Denn der Unterbau wird nicht vernachlässigt: Die Juniorinnen der U16 sicherten sich den Bezirksmeistertitel und greifen im Herbst nach der badischen Krone. Mit Tatjana Stoll wirbelt hier zudem ein echtes Juwel. Die Mosbacherin ist erst 13 Jahre alt und wird bereits an den Damen-Kader herangeführt.



Viel Sücker

Feilen bei der TSG 78 Heidelberg gemeinsam an einer großen Tennis-Karriere: Tatjana Stoll und ihr Trainer Rainer Becker. Foto: privat

Tatjana Stoll ist auf der Überholspur

Heidelberg. (dh) Ende 2008 wechselte Tatjana Stoll in die „International Tennis Academy Rainer Becker“. Das ist eine Tennisschule, die ihren Sitz bei der TSG 78 Heidelberg und in Plankstadt hat. Die 13-Jährige übt dort täglich und feilt auch an ihren konditionellen Fähigkeiten, was sich längst ausgezahlt hat. Mittlerweile startet die ehemalige Nummer vier der deutschen Jugendrangliste sogar nur noch bei nationalen Damen-Turnieren. Dem Jugendbereich hat sie den Rücken gekehrt. „Was wir in dieser kurzen Zeit bislang gemeinsam erreicht haben, hätte im Vorfeld wirklich keiner geglaubt“, erklärte ihr Trainer Rainer Becker, der das Talent im Sommer auch in die Regionalliga-Mannschaft der TSG 78 Heidelberg integrieren möchte.

Die Erfolge geben ihm Recht. Gerade

Die Aufsteiger imponieren

Tennis-Oberliga: Siege für TC Waldorf und TSG 78 Heidelberg

Heidelberg. (dh) Der TC Sandhausen ist am Wochenende mit einem überzeugenden Sieg in die Tennis-Oberliga gestartet. Die Hardtwälder triumphierten bei der Post-Städtstadt Karlsruhe mit 9:0. „Wir haben es uns etwas schwer vorgestellt“, berichtete Teammanager Dominic Moerstedt, „aber jeder von uns hat eine Topleistung gebracht.“

Viel versprechend war vor allem das Debit von Adam Chadaj. Der 25-jährige Neuzugang aus Polen siegte im Spitzeneinzel mit 6:3, 6:4 gegen Hugo Anao. „Adam ist ein extrem athletischer Kämpfer der schon mal um die Position 200 in der Welt-rangliste stand“, erzählte Moerstedt. Bastian Schütz ist der zweite Neue und suchte sich souverän durch. Schütz gewann mit 6:3, 7:6 gegen Darko Jekauc. Am Sonntag trifft der TCS daheim auf die TSG Bruchsal. Ein Gegner, der nur schwer einzuschätzen ist. Moerstedt sagte: „Sie haben zum Auftakt gegen Weiber nicht in Topbesetzung gespielt und verloren. Mal sehen, wie sie zu uns kommen.“

Post-Städtstadt Karlsruhe - TC Sandhausen 9:0, Einzel Anao - Chadaj 7:6, 4:6; Heussen - Glögger 7:5, 3:6, 4:6; Palau - Calina 6:4, 6:2; Jekauc - Schütz 2:6, 6:7; Heuser - Becker 2:4, 1:6; Reichelt - Reinhard 2:6, 2:6; Doppel: Anao/Jekauc - Chadaj/Schütz 2:4, 3:6; Heussen/Palau - Glögger/Calina 1:6, 3:6; Heuser/Reichelt - Reinhard/Reinhard 1:6, 3:6.

Hinter dem TC Sandhausen, der prompt die Spitzenposition eingenommen hat, hat sich mit dem TC Waldorf Astoria ein Aufsteiger auf den zweiten Rang geschoben. Die jüngste Formation der Liga bestand ihre Bewährungsprobe bei TC Ketsch. Waldorf siegte mit 7:2. Ein tolles Ergebnis, das Teamcoach Rai-

ner Marzenell aber nicht überbewerten möchte: „Einige Spiele waren sehr eng. Das deutliche Ergebnis spiegelt den Spielverlauf nicht ganz wider“, sagte er.

Stolz ist er dennoch – und das darf er auch sein. Schließlich sind die „Jungen Wilden“ alle seine Schützlinge. Mit den meisten begann er vor drei Jahren, intensiver zu arbeiten. Adriano Quinti kam hingegen neu dazu. Der Abiturient, der aufgrund seiner Prüfungen zuletzt nur selten zum Tennisspielen gekommen war, machte seine Sache gegen Ketsch sehr gut. An Position drei erkämpfte er sich einen 7:5, 3:6 und 6:2-Erfolg gegen Markus-Andreas Kimmich.

Am Sonntag müssen die Waldorfer nun beim TC Ruppurr II ran. Angst hat man vor den großen Namen nicht. Im Gegenteil: „Wir haben Selbstvertrauen und schauen mal, was auf uns zu kommt“, betonte Marzenell.

TC Ketsch - TC Waldorf Astoria 2:7, Einzel: Fodor-Malajko 5:7, 4:6; Brunsbach - Vastlecko 3:6, 1:6; Kimmich - Quinti 5:7, 6:2, 2:6; Kasper - Yawalkar 3:6, 8:4, 2:6; Jürg - Palm 6:4, 7:5; Brunsbach - Kiblichsch 7:6, 4:6, 2:6; Doppel: Brunsbach/Kimmich - Malajko/Vastlecko 5:7, 3:6; Fodor/Kasper - Freitag/Kiblichsch 6:4, 6:4; Jürg/Brunsbach - Yawalkar/Palm 3:7, 3:6.

Einen Start nach Maß erwischten die Damen der TSG 78 Heidelberg. Der Baden-Württemberg-Ligist bezwang zum Auftakt den TK Grün-Weiss Mannheim mit 7:2. „Der Sieg ist hoch verdient“, jubelte Trainer Rainer Becker, „ein Grund für den Erfolg ist sicher der große Teamgeist innerhalb unserer Mannschaft.“ Ein hochklassiges Match lieferten sich Vanessa Pinto und die Mannheimerin Nina



Lubomira Kurhajcova gewann für die TSG 78 Heidelberg das Spitzeneinzel gegen Grün-Weiss Mannheim. Foto: Schottmann

Dübbers. Pinto, die sich kürzlich noch auf der Profi-Tour versucht hatte, sah sich zunächst vor Problemen: Der erste Durchgang ging mit 6:3 an Dübbers, der im dritten Durchgang schließlich verliert aufgeben musste. Am Samstag gastierte die Heidelbergerin nun beim TC Schönbühl, wo für den Aufsteiger sicher etwas drin ist.

TSG 78 Heidelberg - Grün-Weiss Mannheim 7:2, Einzel: Kurhajcova - Abramovic 5:7, 6:4, 6:2; Pinto - Dübbers 3:6, 6:0 (Aufgabe); Dübbers/Culic - Fritz 7:6, 4:6, 2:6; Jalovicova - Weiskopf 7:5, 2:6, 6:3; Köster - Wan 6:2, 1:6, 6:0; Smolka - Dolc 6:2, 6:3; Doppel: Kurhajcova/Smolka - Abramovic/Weiskopf 1:6, 5:7; Pinto/Köster - Fritz/Dolc 6:0, 6:1; Culic/Jalovicova - Wan/Pawlak 6:2, 7:5.

Hoher Besuch bei der TSG 78

Tennis-Regionalliga Damen: Der TC Weissenhof Stuttgart kommt

Heidelberg. (dh) In der Tennis-Oberliga steht am Sonntag der letzte Spieltag an. Während man beim TC Sandhausen bereits am Rahmenprogramm der Aufstiegsfeier bastelt, geht es für den TC Waldorf-Astoria noch um den Klassenverbleib. Die Astorstädter taumeln am Abgrund. Im finalen Duell gegen die TSG Bruchsal muss ein Sieg her, sonst ist der Abstieg in die 1. Bezirksliga besiegelt.

Am Sonntag wollte man sich eine bessere Ausgangsposition verschaffen, doch gegen die stark aufgestellte Post-Städtstadt Karlsruhe setzte es eine 1:8-Niederlage. Lediglich Dominic Palm, der an Position fünf sein Können zeigte, ballte nach einem 6:3, 6:2-Erfolg über Philipp Heger die Siegerfaust. „Dominic hat sich toll durchgekämpft“, lobte ihn Trainer Rainer Marzenell, der selbst zum Schläger griff: „David Yawalkar steht uns nicht zur Verfügung, da habe ich ausgeholfen.“ Marzenell lieferte sich ein spektakuläres Match mit dem Franzosen Sum Davy. Marzenell: „Ich habe mein bestes Tennis gezeigt. Aber letztlich haben sich die exakt zwanzig Jahre Altersunterschied doch bemerkbar gemacht.“ Marzenell unterlag mit 1:8, 4:6.

Im „Endspiel“ gegen Bruchsal, das am Sonntag um 11 Uhr in Waldorf steigen wird, sieht er den Gast im Vorteil: „Sie können auf ihre starken Ausländer bauen“, betonte Marzenell. Einen Erfolg feierte die zweite Mannschaft der Waldorfer. Die Reserve schaffte den Sprung in die 2. Bezirksliga.

Der TC Sandhausen wird 2010 wieder in der Badenliga servieren. Der Abstieg, der im vergangenen Jahr auf unglückliche Art zustande gekommen war, ist damit ausgegült. Gegen den TC Ruppurr

II machten die Hardtwälder die Rückkehr perfekt. Nach den Einzel stand es 6:0. Auf die Doppel wurde verzichtet. Am Sonntag um 11 Uhr freut sich der TCS nochmals auf ein Derby. Der TC Leutershausen reist in den Hardtwald. Wer meint, Sandhausen würde das abschließende Kräftemessen auf die leichte Schulter nehmen, täuscht sich: „Wir wollen auch diese Partie gewinnen“, stellt Manager Dominic Moerstedt klar, „wir möchten ungeschlagen aufsteigen.“

In Sachen Aufstellung wird sich deshalb auch nichts ändern. Sandhausen bietet sämtliche Topspieler auf. Im Anschluss wird gemeinsam mit den Fans eine große Aufstiegsfeier gefeiert.

Die Damen der TSG 78 Heidelberg feierten am Samstag einen überzeugenden 6:3-Heimsieg in der Baden-Württemberg-Liga gegen den TV Reutlingen. Es war bereits der dritte Triumph des Aufsteigers, der sich damit eindrucksvoll in der dritthöchsten deutschen Spielklasse etabliert hat. Ausschlaggebend für den Erfolg über die Reutlingerinnen war vor allem die Stärke der TSG 78 auf den hinteren Plätzen. Ab Position drei ging kein Einzel verloren.

Tags darauf hatte die junge TSG-Mannschaft weniger Glück. Beim TC Ravensburg kassierte das von Rainer Becker trainierte Team eine 4:5-Niederlage.

Am Sonntag um 11 Uhr packen die Mädels ein letztes Mal ihre Schläger aus. Der traditionsreiche TC Weissenhof Stuttgart gastiert im TSG-Sportpark im Neuenheimer Feld.

Baden-Württemberg-Liga Damen, Sonntag, 11 Uhr: TSG 78 Heidelberg - TC Weissenhof Stuttgart. Oberliga Herren, Sonntag, 11 Uhr: TC Waldorf-Astoria - TSG Bruchsal, TC Ruppurr II - TC Ketsch, TC Sandhausen - TC Leutershausen.

über 100 Jahre

C. Krugmann Nachf.

Inhaber: G. Zeis



Eisenwaren
Hausrat
Gartengeräte
Stahlwaren

69121 Heidelberg
Mühlthalstraße 7 ☎ 06221 480622

Mo-Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00, Mi nachm. geschlossen

Jahresbeiträge

TSG 78



Heidelberg

Erwachsene Fam. m. Kind Ehepaar/ Studenten Jugendl. (bis 16 J.) Kinder (bis 16 J.)

Grundbeitrag	€	€	€	€
Hauptverein	84,-	123,-	45,-	45,-
Passivmitglied	36,-	56,-	21,-	21,-

Zusätzlich zum Grundbeitrag kommen die Beiträge für die Abteilungen:

Abteilungsbeitrag		€	€	€	€
Hockey	B	90,-	120,-	36,-/42,-	36,-
Passivmitglied	B	30,-	-	-	-
Inline-Skating	H	54,-	75,-	48,-	48,-
Lacrosse	K	100,-	-	100,-	50,-
Leichtathletik	C	36,-	60,-	24,-	24,-
Ski/Volleyball	F	18,-	30,-	12,-	12,-
Tischtennis	E	25,-	-	13,-	13,-
Turnen/Badminton	G	18,-	27,-	9,-	9,-

Tennis

a) Aktive Mitglieder Tennis

	Erwachsene	Ehepaare	Studenten ⁽¹⁾	Jugendl. ⁽²⁾
Saisonbeitrag	155,- €	260,- €	120,- €	75,- €
Aufnahmegebühr ⁽³⁾	wird z. Zt. nicht erhoben			

⁽¹⁾ Studenten und Auszubildende ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 30. Lebensjahr.

⁽²⁾ Jugendliche (einschl. Kinder) bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Jugendliche zahlen den halben Saisonbetrag, sofern ein Elternteil aktives Mitglied der Tennisabteilung ist.

⁽³⁾ Aufnahmegebühr einschl. deren Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr – es wird zur Zeit keine Aufnahmegebühr erhoben –

b) Passive Mitglieder Tennis

20,- €

c) Sonderbeiträge Tennis

Umlage für aktive Mitglieder 18 – 65 Jahre ⁽⁴⁾	30,- €
Umlage für aktive Mitglieder 16 – 17 Jahre ⁽⁴⁾	15,- €
normaler Schrank pro Jahr	8,- €
großer Schrank pro Jahr	16,- €

⁽⁴⁾ Umlage wird bei einem Arbeitseinsatz von 2 Stunden wieder erstattet.

Förderverein

TSG 78

Heidelberg
Tennis e.V.



Beitrag Förderverein „Pro Tennis“
26,- € pro Jahr

Spendenkonto:

Förderverein Tennis
der TSG 1878 HD
Heidelberger Volksbank eG
BLZ 672 900 00
Kto. 46 510 704



We are No. 1

Die TSG-Beiträge (Grundbeitrag für Hauptverein und Abteilungsbeiträge) werden per Lastschrift jährlich (Februar) oder halbjährlich (Februar bzw. August) eingezogen. Bei Abteilung Tennis ist nur der jährliche Einzug möglich.

Im Jahr des Vereinsbeitritts wird der anteilige Beitrag erhoben.

Bankkonten: Sparkasse Heidelberg Postbank Karlsruhe
BLZ 672 500 20 BLZ 660 100 75
Kto. 1 002 228 Kto. 0 062 615 754

Spendenkonto: Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20
Kto. 1 000 365
Verwendungszweck: „Tennis“

Ihre Fachfirma für Tennisplatzsanierungen



Die Frühjahrsüberholung unserer Tennisplätze wird seit Jahren von der Firma TennisBakir fachgerecht durchgeführt (www.TennisBakir.de).

TennisBakir ist eine Fachfirma für:

- Tennisplatzbau
- Frühjahrsüberholung
- Grundüberholung
- Zaun- und Beregnungsanlagen
- Tennisplatzzubehör
- Platzwartservice

Ehrenamtliches Engagement fördern

Von: Anne Landhäußer, 01.10.08

Verbundenheit zu einer Organisation resultiert unter anderem aus dem Stolz auf die eigene Mitgliedschaft.



Jeder Dritte in Deutschland ist ehrenamtlich tätig – das belegt eine von der Bundesregierung in Auftrag gegebene Studie zu bürgerschaftlichem Engagement. Nun könnte man sich fragen: Warum nur jeder Dritte? Wir sind doch (fast) alle für Umweltschutz, für die Heilung von Kranken, für die Integration von Ausländern, für einen liebe- und respektvollen Umgang mit alten Menschen und ganz jungen – oder ganz allgemein: für eine bessere Welt. Warum belassen es so viele bei wohlproportionierten Spenden nach Naturkatastrophen oder einem Karteileichen-Dasein bei Greenpeace? Man könnte aber auch fragen: Was bringt jeden dritten Deutschen dann doch dazu, sich zu engagieren? Es gibt schließlich kein Geld dafür, und es kostet manchmal sogar – vor allem Zeit.

Eine Antwort auf diese zweite Frage geben Edwin Boezeman und Naomi Ellemers, die an der Universität Leiden in den Niederlanden forschen. Die beiden Psychologen weisen auf die Bedeutung eines Konzepts hin, das in ihrer Disziplin seit jeher eine große Rolle spielt: Commitment. Unter Commitment versteht man das Ausmaß der Identifikation einer Person mit einer Organisation, einer Clique oder sonstigen Gruppe von Menschen. Hohes Commitment signalisiert eine starke Verbundenheit mit dieser Gruppe, sowohl auf emotionaler Ebene (man

fühlt sich wohl und aufgehoben) als auch auf normativer Ebene (die eigenen Werte stimmen mit den Werten der Gruppe überein). Laut Boezeman und Ellemers ist Commitment der Kleber, der eine Gruppe zusammen hält, denn wer „commitet“ ist, der fühlt sich den anderen gegenüber verantwortlich und engagiert sich für die Gruppe.

Damit wird Commitment zum Wirtschaftsfaktor. Jeder Organisationsvorstand sollte sich letztlich nicht nur fragen, wie er Mitglieder gewinnen, sondern auch, wie er sie halten kann. Das gilt vor allem innerhalb solcher Organisationen, die sich von ihren Mitgliedern Engagement wünschen, dafür aber nicht bezahlen können. Bei Mitgliedern einer solchen Organisation fragten Boezeman und Ellemers nun genauer nach. Fast neunzig Personen, die auf freiwilliger Basis Spenden für die Krebsforschung sammeln, beantworteten einige Fragen zu ihrer Tätigkeit und ihrer Organisation. Ihre Antworten lassen auf Folgendes schließen: Es sind der Stolz auf die eigene Mitgliedschaft und der Respekt, der einem innerhalb der Organisation entgegengebracht wird, die zu einem hohen Commitment führen.

Die Forscher fanden mit ihrer Studie auch heraus, was gegeben sein muss, damit Stolz

entsteht und Respekt wahrgenommen wird. Demzufolge sollten Vorstände ehrenamtlicher Organisationen dafür sorgen, dass ihre Mitglieder die große Bedeutung ihrer freiwilligen Arbeit erkennen. Nur so kann sich Stolz auf die Tätigkeit entwickeln. Respekt nehmen Ehrenamtliche dann wahr, wenn sie das Gefühl haben, innerhalb der Organisation sowohl in emotionaler als auch in praktischer Hinsicht – also bei ihrer Arbeit – Unterstützung zu finden.

Wer ehrenamtliches Engagement fördern möchte, sollte freiwilligen Helfern also immer mit einem offenen Ohr und der Bereitschaft zur Unterstützung begegnen. Außerdem sollte der besondere Wert der freiwilligen Arbeit betont werden. Dann bringt eine ehrenamtliche Tätigkeit nämlich nicht nur denjenigen etwas, denen sie gilt, sondern auch demjenigen, der sie ausführt: Stolz auf das eigene Tun und ein Gefühl der Verbundenheit mit der Gemeinschaft.

E. Boezeman & N. Ellemers (2008): Pride and respect in volunteers' organizational commitment. In: European Journal of Social Psychology, 38, 159-172.

© Forschung erleben 2008, alle Rechte vorbehalten

Nachdruck von www.forschung-erleben.de.
Uneingeschränktes Copyright by www.forschung-erleben.de.
Autorin: Anne Landhäußer im Auftrag von forschung-erleben.de

www.forschung-erleben.de ist ein Projekt der Universität Mannheim und berichtet über aktuelle Forschungsbefunde aus der Sozialpsychologie. Für jedermann. Alltagsnah. Spannend. Kurz und bündig. Jeden Mittwoch eine neue Studie auf www.forschung-erleben.de. Lassen Sie sich von und für Forschung begeistern.



ROSEN- APOTHEKE

Dr. J. Keidel

An der Tiefburg · 69121 Heidelberg

Dossenheimer Landstraße 8

Tel. 0 62 21 / 48 08 00 · Fax 41 00 51

www.rosenapotheke-heidelberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:

8:30 – 12:30 Uhr

14:00 – 18:30 Uhr

Mi: 8:30 – 12:30 Uhr

Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

Was heißt hier Nesthocker?!

Bist ja nur noch zu Hause.

Naja – bei Kraus kriegste halt einfach immer klasse Immobilien!

der turm
alte glockengießerei 9
69115 heidelberg
telefon: 0 62 21.47 99-0
telefax: 0 62 21.47 99-90
e-mail: info@kraus-heidelberg.de
internet: www.kraus-heidelberg.de

kraus immobilien gmbh

Wissenswertes

Lässt sich Glück kaufen?

Von: Esther Glück, 30.07.08

Ein wenig schon – denn Geld für andere auszugeben macht glücklich.



Geld allein macht nicht glücklich, sagt der Volksmund. Und in der Tat zeigt eine Vielzahl an wissenschaftlichen Studien, dass das Einkommen zwar einen Einfluss auf das empfundene Glück hat, dieser Effekt aber nur sehr klein ist. Vor allem, wenn Grundbedürfnisse, wie ein Dach über dem Kopf und ausreichend Nahrung, befriedigt sind, scheint die Höhe des Einkommens keine bedeutende Rolle mehr im Glücksleben der Menschen zu spielen. Geld allein macht also nicht glücklich. Aber wenn man einen Teil des Geldes für andere ausgibt, dann kann mehr Geld auch zu mehr Glück führen. Dies zeigt eine Reihe von Studien der Autoren Elizabeth Dunn, Lara Aknin und Michael Norton.

Die Autoren nahmen an, dass Menschen, die einen gewissen Anteil ihres Einkommens einer guten Sache zukommen lassen, glücklicher sind als Menschen, die keinerlei Geld spenden. Zur Prüfung dieser Hypothese baten sie ihre Probanden, morgens ihren Glückszustand zu beschreiben. Daraufhin gaben sie den Probanden 5 oder 20 Dollar, mit der Auflage, dieses Geld bis spätestens fünf Uhr nachmittags auszugeben. Während die eine Hälfte der Probanden das Geld für sich selbst aufbrauchen sollte, musste die andere Hälfte das Geld für einen guten Zweck verwenden, jedoch auf keinen Fall für sich selbst. Nachmittags wurden die Probanden wieder nach ihrem Glücksempfinden gefragt. Es stellte sich heraus, dass diejenigen abends fröhlicher waren, die das Geld nicht zu ihrem eigenen Vergnügen verwendet hatten, sondern um anderen Menschen Gutes zu tun. Dabei war es egal, ob die Probanden 5 oder 20 Dollar zum Ausgeben zur Verfügung gehabt hatten.

Wie kann man diesen Befund erklären? Die Autoren behaupten, dass Lebensumstände wie das Einkommen, die in der Glücksforschung eine zentrale Rolle spielen, nicht die Ursache für wahres und lang anhaltendes Glück sein können. Dies liegt daran, dass Menschen sich schnell an

Umstände gewöhnen und an diese anpassen. Nur Aktivitäten, um die sich Leute bewusst bemühen, können nach dieser Theorie auch wirklich glücklich machen. Wie man sein Geld unter das Volk bringt, ist also mindestens genauso wichtig wie die Höhe des Einkommens.

Nach den Ergebnissen von Dunn und Kollegen ist es für das eigene Glücksempfinden förderlich, wenn man Geld für andere ausgibt. Doch interessanterweise scheinen Menschen häufig gerade das Gegenteil zu tun: So zeigen andere Studien, dass Menschen, die denken, sie hätten genug Geld, weniger geneigt sind, sich sozial zu engagieren, Freunden und Bekannten auszuhelfen, sich mit ihnen auch nur zu treffen oder Geld zu spenden. Dabei könnten ausgerechnet solche Personen sich wortwörtlich ein Stück Glückseligkeit kaufen. Paradoxerweise verleitet demnach ein Irrglaube (nämlich dass viel Geld für eigene Wünsche das Glücksgefühl steigert) dazu, dass Menschen glücklich machende Aktivitäten vermeiden.

Elizabeth W. Dunn, Lara B. Aknin & Michael I. Norton (2008): Spending money on others promotes happiness. In: Science, 319, S. 1687f.

© Forschung erleben 2008, alle Rechte vorbehalten

Nachdruck von www.forschung-erleben.de.
Uneingeschränktes Copyright by www.forschung-erleben.de.
Autorin: Esther Glück im Auftrag von forschung-erleben.de

Dank an unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Privatpersonen für die Unterstützung:

Allianz Versicherungen, Manfred Aufderstraße
APR Reiseservice GmbH
Baier Digitaldruck GmbH
Bestattungsunternehmen Seppich GmbH
Clubhotel Olivi, Italien/Gardasee
Der Presse Treff, im Rewe/Handschuhsheim
DEVK Versicherungen, Günther Zahlmann
Dr. Rainer Hermann
Eheleute Plass
Else Becker
Familie Häfner
Friseursalon La Testa
Gerhard Zimmermann
Glas und Gebäudereinigung Allekotte
Gudrun Brox
Hagenauer Orthopädietechnik
Heidelberg College
Heidelberger Volksbank e. G.
Installation Brox

International-Tennis-Academy Rainer Becker
Kosmetik Becker
Kraus Immobilien GmbH
Krugmann, Inhaber Zeis
Optiker Nolze
Partyservice Horsch
Praxis Lothar Teuber
Reinhard Gärtnerei
Ristorante Roseto
Robert Bollen, MLP
Rosenapotheke Heidelberg
Sparkasse Heidelberg
Sportwelt Niebel
Stadtwerke Heidelberg GmbH
Tennis Bakir
Uhrmachermeister und Juwelier Bowe
Ursula Hübschmann
Vereinsbedarf Deutschbauer

Die Anzeigen im Heft unterstützen den Verein und ermöglichen uns, dass wir unser „Tennisjournal“ veröffentlichen können. Wir, die Mitglieder, danken es den Firmen, indem wir sie bei unseren Einkäufen berücksichtigen.

Impressum:

Auflage:
1.000 Stück

Erscheinungsdatum:
Mai 2010

Herausgeber:
Förderverein
Pro Tennis e.V.

Gestaltung + Druck:
Baier Digitaldruck GmbH

Anzeigen:
Rainer Becker, Gerhard
Zimmermann, Hermann,
Petra und Tina Häfner

Fehlerteufel:

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war und der Fehlerteufel bei uns im Verein Mitglied ist.

DAVOSA
SWISS

seit 1945

Carl Bowe
Heidelberg

Uhrmachermeister & Juwelier
Steubenstr. 78 - bei der Tiefburg - Tel. 472646

Saison 2010: 26. März – 3. Oktober



CLUB HOTEL

*Bewegende
Ferien*

OLIVI
TENNIS RESORT

Das Resort liegt eingebettet zwischen den Hängen des Monte Baldo und dem nördlichen Ufer des Gardasees in einem 60.000 mq prächtigen Olivenpark. Es erwartet Sie italienische Wärme und Gastfreundschaft basierend auf Qualität, Ambiente, Sport und Wellness:
9 Tennisplätze, zwei davon überdacht;
beheiztes Schwimmbad und Jacuzzi im mitten des Parks;
Fitnessraum; Sauna;
Beachvolleyball; 80 Zimmer mit allem erdenklichen Komfort.

Via Gardesana 160
Loc. Val di Sogno
37018 Malcesine (Vr)
Lago di Garda | Italia
T. (+39) 045 7400444
F. (+39) 045 7400602

info@clubhotelolivi.it
www.clubhotelolivi.it



Unsere Karten fallen aus dem Rahmen. In jeder Hinsicht.



Denn bei uns entscheiden Sie, wie Ihre Kreditkarte aussieht und was sie kann. Sprechen Sie uns an!



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

15mal in Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim

www.heidelberg-volksbank.de